



Gemeinde
Innervillgraten

der **DORF**
BOTE „itz lisn't ama her“

Gemeindezeitung Innervillgraten

57. Ausgabe, Juli 2022

Der Bürgermeister und der Gemeinderat sowie die Angestellten der
Gemeinde wünschen allen schöne Sommertage.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Vorwort

Vorwort Bürgermeister

Seite 4

Redaktionsteam

Seite 5

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsbeschlüsse

Seite 6

Vorstellung Gemeinderäte und Ausschüsse

Seite 12

Aus dem Bauamt

Bauvorhaben 1. Halbjahr 2022

Seite 14

Information der Baubehörde

Seite 15

Aktuelles

Mitarbeiter - Gemeinde

Seite 16

Sprechtage 2. Halbjahr 2022

Seite 16

Aufruf der Gemeinde

Seite 17

Ortsausfahrt / L273 (Kalkstein)

Seite 17

Abschied Altbürgermeister

Seite 18

Erstkommunion am 22. Mai 2022

Seite 20

Firmung am 25. Juni 2022

Seite 20

Aktionstage

Seite 21

Sommerbetreuung

Seite 21

Jahrestagung „Bergsteigerdörfer“ in Johnsbach

Seite 22

Wetteraufzeichnungen vom Winter 2021/2022

Seite 23

Schuhsammlung

Seite 23

Wirtschaftsbund

Seite 24

Wildbach- und Lawinerverbauung

Seite 25

Bildungskarenz - Arbeitspause für Weiterbildung

Seite 26

System TRINET

Seite 28

Ruftaxi

Seite 28

Natur

Mit Bier und Backpulver gegen Schädlinge und Krankheiten

Seite 29

Energie

Klimafreundliches Heizen

Seite 30

Bildung

Neues vom Kindergarten

Seite 31

Neues aus der Volksschule

Seite 32



Georg Großlercher Schule Sillian	Seite 34
Neues aus der MS-Sillian	Seite 35



Tourismus	
Tourismusinfo Villgratental	Seite 36
Neues vom TVB-Mitarbeiter	Seite 37
Wir suchen dich!	Seite 37

Förderungen	
Heizkostenzuschuss und Energiekostenzuschuss	Seite 38
Reparaturbonus 2022 - 2023	Seite 38
Kindergeld Plus	Seite 39



Chronik	
Heimgekehrte Schützenkameraden 2. Weltkrieg „Veider“	Seite 40
Die Post in Innervillgraten	Seite 42
	Seite 44

Vereinsleben	
Jungbauernschaft/Landjugend	Seite 46
„Michachor“	Seite 47
Sportschützengilde	Seite 48
Sportunion Villgratental	Seite 50
Musikkapelle	Seite 52
Heimatpflege Villgraten	Seite 54
Wir suchen dich!	Seite 55
Bericht vom Sozialen Arbeitskreis	Seite 55
Bäuerinnenorganisation	Seite 57
Projekt V	Seite 58
Seniorenbund	Seite 59



Volksbewegung	
Geburten	Seite 60
Todesfälle	Seite 61
Hochzeiten	Seite 61
Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen	Seite 61



Rätsel	
Rätselspaß	Seite 62

Veranstaltungen	
Veranstaltungen	Seite 63

Impressum Der Dorfbote Ausgabe 57/2022 Erscheint als Informations- und Nachrichtenzeitung der Gemeinde Innervillgraten	Herausgeber Gemeinde Innervillgraten Gasse 78 9932 Innervillgraten Tel.: +43 4843/5317-11 gemeinde@innervillgraten.at www.innervillgraten.at	Redaktion, Konzept, Layout AL Margaretha Walder, Gasse 78, 9932 Innervillgraten Titelbild Eduard Senfter, Gasse 75, 9932 Innervillgraten	Fotos Vereine, TVB, edifilm75, Gemeinde und private Personen Druck Gamma3.at, Arnbach 84, 9920 Sillian
--	---	---	---

Vorwort Bürgermeister

Geschätzte LeserInnen des Dorfbotens!



Danke für die Wahl zum Bürgermeister und vielmals danke für euren enormen Vertrauensvorschuss.

Ich werde mich bemühen diesem gerecht zu werden.

Mein Versprechen:

Ehrliche Sachpolitik zu machen, aktiv zuzuhören und Entscheidungen im Interesse von allen GemeindegängerInnen zu treffen.

Gutes bewahren, Neues wagen!

Der letzte Winter liegt hinter uns, ganz untypisch für's Villgratental mit wenig Schnee und ebenso wenig Niederschlag. Mittlerweile ist es Sommer in Innervillgraten und wir haben aktuell höchste Temperaturen.

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen sind geschlagen und die GemeindegängerInnen hatten mit 2 Listen und 2 Bürgermeisterkandidaten eine echte Wahl. Mit 83,36% hatten wir auch eine der höchsten Wahlbeteiligung im Bezirk und Land. Danke für die Ausübung eures aktiven und passiven Wahlrechts – das ist Demokratie pur.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle GemeinderätInnen und sämtliche Gemeindebedienstete, für die bisher angenehme Zusammenarbeit und konstruktive Diskussionen. Neben dem verpflichtenden Prüfungsausschuss haben wir 5 ständige Ausschüsse mit Bürgerbeteiligung eingerichtet. Die ersten Neuerungen wie eine erweiterte Nachmittags- und Sommerbetreuung für unsere Kinder, mehr Blumenpracht im Dorfzentrum und ein breiteres Angebot beim Ruftaxi gibt es bereits oder sind demnächst verfügbar. Dazu aber auf den nächsten Seiten mehr.

Es wird viel gebaut und das bedeutet viel Verkehrsbehinderung. Im Sinne einer schnellen Bauabwicklung und optimalen Ergebnisses bitten wir weiterhin um euer Verständnis für Einschränkungen. Die Landesstraße Kalkstein konnte mit 2 kurzen „Vollsperrern“ in einem Guss asphaltiert werden, das Ergebnis „fährt“ sich super. Mittlerweile wird auch am Museum „Wegelate Säge“ wieder gebaut. Hier steht noch die Ausarbeitung eines zukunftsweisenden Betreiberkonzeptes, mit Findung der optimalen Konstellation dafür aus. Die ersten Gespräche dazu sind erfolgt. Die Ausdehnung der Fernwärmeversorgung im Dorfkern und naher Umgebung steht ebenso auf der Agenda wie richtungsweisende, sowie vertragliche Anreize zum Bau von PV-Anlagen. Kleine Baufehler beim neuen Pavillon und die notwendige neue Positionierung der

Wassermessung am Wasserkraftwerk Stallerbach, benötigen weiterhin unsere Aufmerksamkeit. Die aktuell anstehenden Projekte erfordern viel Verständnis von allen Involvierten wie auch Wertschätzung für unterschiedliche Meinungen.

Der Borkenkäfer bereitet auch uns in Innervillgraten große Sorgen, wenn auch nicht in den Ausmaßen wie andernorts. Mit dem Maßnahmentrio Fangbäume, Trinet und Käferfallen wie auch der rechtzeitigen Entfernung von Käferbäumen, wo es möglich und sinnvoll ist, hoffen wir auf Erfolg. 170 „Trinet“ helfen uns in Innervillgraten gegen die Vermehrung dieses Schädlings. In diesem Zusammenhang bitte ich um aktive Zusammenarbeit mit unserem Waldaufseher Rieger Sebastian.

Als Bürgermeister freut mich ganz besonders die Wiederbelebung unseres Dorf- und Vereinslebens. Das Josefschießen konnte nach zweijähriger Pause wieder stattfinden und hat wie eh und je „Junge“ und „Ältere“ motiviert und aktiviert. Die Blumenmarende hat mit reger Beteiligung und unter bester Koordination der Bäuerinnen wieder stattgefunden, wie auch die Auftaktveranstaltung zur Premiere von 60 Jahren Bäuerinnenorganisation. Sämtliche Vereine, wie die Jungbauern, der Volkstanz, die Schützen, der Familienverband und die Musikkapelle und viele andere, sind wieder auf den Beinen und zeigen vollen Einsatz. Das Herz-Jesu Fest der Musikkapelle mit Einsatz der Volkstanz- und Plattlergruppe ließ vorangegangene Entbehrungen der letzten Jahre vergessen. An dieser Stelle möchte ich auch den umliegenden Anrainern für das Verständnis zur abentlichen Verlängerung danken. Bei zukünftigen Veranstaltungen möchte ich auch weiterhin um den regen Einsatz unserer Vereine bitten.

Unser Museum Wegelate Säge ist heuer im September ein Standort für den Tag des Denkmals. Die Fertigstellung und Einweihung sind für 2023 angesetzt. Im Dezember folgt der internationale Tag der Berge wo Innervillgraten über unsere mittlerweile einheimische Frau Dr. Gigliotti Paola nominiert wurde.

Abschließend möchte ich unserem Altbürgermeister Lusser Josef größte Wertschätzung aussprechen. Ohne ihn wäre Innervillgraten nicht das was es ist. Eine selbstbewusste, schöne und lebenswerte Gemeinde, weitum bekannt und geschätzt. Reich an Baukultur, mit jeglicher Infrastruktur und interessant für Einheimische und Gäste. Alt-BGM Lusser hat Innervillgraten durch seine langjährige, 26-jährige Tätigkeit geformt und geprägt.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen und LeserInnen eine nicht allzu arbeitsreiche und dafür erholsame Sommer- und Herbstzeit mit viel Gesundheit.

Euer Bürgermeister



Redaktionsteam

Die Gemeinde Innervillgraten ist auf der Suche nach einem „Redaktionsteam“ für den „Dorboten“. Wir bitten alle, die Interesse haben im Redaktionsteam mitzuarbeiten, sich in der Gemeinde zu melden. Entweder beim Bürgermeister Andreas Schett oder im Gemeindeamt.

Gemeinde Innervillgraten

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatssitzung 21.12.2021

Verkauf Brückenträger

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf der Brückenträger der „Pranterbrücke“ an den Schrotthändler zum Schrottpreis.

Ankauf Fahrzeug „Freiwillige Feuerwehr“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines neuen Mehrzweckfahrzeuges und den Austausch des KLF-Iveco aus Altersgründen.

Verlegung Messsonden

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Honorarvorschlag der Firma Steinbacher+Steinbacher ZT GmbH für die Verlegung der „Messsonden“ und Stabilisierung der Bachsohle bei den Wasserfassungen Stallerbach und Alfenbach.

Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Schett Alexander, Lahnberg 43, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Haushaltsplan 2022

Gemeindekassenverwalterin Gutwenger Theresa bringt dem Gemeinderat gruppenweise, einzelne Ansatzziffern des Haushaltsplanes zur Kenntnis. Bgm. Lusser ist es trotz feststehender höherer Ausgaben, Zinsbelastungen und

bereits festgesetzter Vereinsförderungen gelungen einen ausgeglichenen Haushaltsvoranschlag zu erstellen. Nach einer kurzen Diskussion stimmt der Gemeinderat ab.

Der Gemeinderat setzt einstimmig den vom Bürgermeister erstellten Haushaltsplan für das Jahr 2022 wie folgt fest:
Finanzierungshaushalt:
Finanzierungshaushalt – Einnahmen € 4.083.100,--
Finanzierungshaushalt – Ausgaben € 4.083.100,--

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass außer- und überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2021, die im Einzelfall den Betrag von € 10.000,-- überschreiten gemäß § 15 Abs. 1, Ziffer 7 der VRV, BGBI. Nr. 159/1983 im einzelnen Fall schriftlich zu begründen sind.

Gemeinderatssitzung 25.01.2022

Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 2540/1, 2540/3 und 3245, KG Innervillgraten von derzeit „Wohngebiet“ gem. § 38.1 TROG 2016 in künftig „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

Vergleichsangebot bezüglich der Klage

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das verbindliche

und ziffernmäßig bestimmte Vergleichsanbot bezüglich der Klage der Firma tecSol-engineering GmbH lt. Vorschlag von Rechtsanwalt Dr. Gernot Gasser anzunehmen.

Ankauf Gemeindepritsche

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines neuen VW Transporters DOKA Pritsche TDI 4 Motion bei der Firma Autohaus Heinrich GmbH, Sillian 46, 9920 Sillian.

Ankauf Rückwärtskipper

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Pongratz Rückwärtskipper RK 2300/15 bei der Firma Wiedemayr Landtechnik GmbH, Panzendorf 194, 9919 Heinfels.

Maßnahmen WLV

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Antragstellung und die Beteiligung der Gemeinde Innervillgraten an der Finanzierung bei den Maßnahmen der Wildbach- und Lawinerverbauung im Bereich „Unterlüfter“ Mayr Peter, Eggeberg 147, 9932 Innervillgraten.

Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Schett Johann, Hochberg 20, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Schett Jo-

hann, Hochberg 20, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Kredit/Rahmen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kredit/Rahmen in der Höhe von € 100.000,- auf eine Laufzeit vom 01.01.2022 - 31.12.2022 zu verlängern und aufsichtsbehördlich genehmigen zu lassen.

Überprüfungsausschuss

Das Mitglied des Prüfungsausschusses Frau Schett Brigitte bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung vom 17.01.2022 zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass der Kassenbestand bei der Raika Villgratental € 156.878,56 beträgt.

Die Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes hat ergeben, dass die Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattung 2021 bis 31.12.2021 € 4.439.309,14 und die Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattung 2021 bis 31.12.2021 € 4.282.430,58 beträgt. Somit ergibt sich ein buchmäßiger Kassenbestand von € 156.878,56. Die Kassenübereinstimmung ist somit gegeben.

Die Kassenbestandsaufnahme der Nebenkasse stimmt überein.

Die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel. Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen ergab keine Mängel.

Die in Verbindung mit der Buchüberprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Jahresvoranschlages ergab Überschreitungen gegenüber des Haushaltsplanes in der Höhe von - € 486.366,56.

Gemeinderatssitzung 15.02.2022

Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 1646/2 und 3252, KG Innervillgraten von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 in künftig „Sonderfläche Wegelate Säge - Almhütte eingeschränkt vom 01. Mai bis 31. Oktober - WSA“ gem. § 43.1 TROG 2016 bzw. von derzeit Sonderfläche Wegelate Säge - Almhütte eingeschränkt vom 01. Mai bis 31. Oktober - WSA“ gem. § 43.1 TROG 2016 in künftig „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

Grundbeanspruchung TINETZ

Der Bürgermeister Josef Lusser erklärt sich bei gegenseitlichen Tagesordnungspunkt für befähigt.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Grundbeanspruchung durch die TINETZ betreffend der Änderung der örtlichen Stromversorgung im Bereich der Gp. 2940/1, KG Innervillgraten (öffentliches Gut/Wege) zu.

Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Wiedemair Franz, Gasse 86a, 9932 Inner-

villgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Walder Patrick, Ebene 124b, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Ortner Walter, Ebene 53a, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Abgeltung Mehrleistungen Finanzverwalter

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abgeltung der Mehrleistungen vom Finanzverwalter.

Überprüfungsausschuss

Seitens des Überwachungsausschusses, Frau Martina Steidl, wird dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung der Jahresrechnung vom 17.01.2022 zur Kenntnis gebracht. Bei der Prüfung der Jahresrechnung 2021 wurden keine Mängel festgestellt.

Zusammenfassung Ergebnishaushalt:

Summe der Erträge beträgt € 3.401.475,41

Summe der Aufwendungen beträgt € 2.886.323,42

Nettoergebnis € 515.151,99

Entnahme Haushaltsrücklagen
€ 9.701,40

Nettoergebnis nach Entnahme
von Haushaltsrücklagen
€ 505.450,59

Zusammenfassung Finanzierungshaushalt:

Summe der Einzahlungen operative Gebarung € 3.359.940,87

Summe der Einzahlungen investive Gebarung € 167.128,34

Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten € 695.433,41

Summe Einzahlungen Finanzierungshaushalt € 4.222.505,62

Summe der Auszahlungen operative Gebarung € 2.171.414,63

Summe der Auszahlungen investive Gebarung € 940.354,76

Summe der Auszahlung aus Finanzierungstätigkeiten € 828.915,92

Summe Auszahlungen Finanzierungshaushalt € 3.940.685,31

Daraus ergibt sich ein voranschlagswirksamer Geldfluss aus dem Finanzierungshaushalt von € 281.817,31.

Nicht voranschlagswirksame Einzahlungen € 665.115,43

Nicht voranschlagswirksame Auszahlungen € 615.837,43

Daraus ergibt sich ein nicht voranschlagswirksamer Geldfluss von € 49.278,00

Es ergibt sich eine Veränderung an liquiden Mitteln von € 331.095,31

Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2021: € 146.768,27

Sparbücher:

Gesamtsparguthaben per 31.12.2021 € 146.768,27

Girokonto bei Raika Villgratental:

Gesamt Kassa(soll)stand
31.12.2021 € 156.878,56

Betreffend dem Schuldenstand zum 31.12.2021 wurde folgende Aufstellung gemacht:

Gemeindeeigene Darlehen (Dorfplatz/Pavillon) € - 130.864,36

Gemeindeeigene Darlehen (Zollhausareal) € - 128.557,97

Summe Gemeindeeigene Darlehen gesamt € - 259.422,33

Projektbezogene Darlehen (Breitbandausbau) € - 428.835,21

HYPO Tirol Bank € - 48.148,28

Projektbezogenen Darlehen (Wasser-Kanal) € - 936.965,14

Projektbezogenen Darlehen (Kraftwerk) € - 5.340.831,97

Summe Projektbezogene Darlehen gesamt € - 7.154.780,60

Gesamtschuldenstand zum 31.12.2021 € 7.414.202,93

Der Verschuldungsgrad 2021 liegt bei 94,27 %.

Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021, die in der Zeit vom 20.01.2022 bis zum 11.02.2022 öffentlich aufgelegt ist und vom Gemeindeüberwachungsausschuss vorgeprüft wurde, wird vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen und einer Stimmen-Enthaltung (Bgm.) mit einer Einnahmenschreibung von € 4.222.502,62 und einer Ausgabenschreibung von € 3.940.685,31 daher mit einem Rechnungsüberschuss von € 281.817,31 im ordentlichen Haushalt und im Vermögenshaushalt mit der Summe der AKTIVA von € 17.669.077,25 und der Summe der PASSIVA von € 17.669.077,25. Somit ist

das Projekt abgeschlossen und ausgeglichen. Den Funktionären wurde somit die Entlastung erteilt.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und einer Stimmen-Enthaltung (Bgm.) die Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvorschlag.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und einer Stimmen-Enthaltung (Bgm.) die erstellte Bilanz der Kraftwerke wie von Finanzverwalterin Gutwenger Theresa vortragen.

Gemeinderatssitzung 18.03.2022

Anzahl Mitglieder Gemeindevorstand

Der Gemeinderat beschließt mit 11 - Ja-Stimmen und legt fest, dass die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder nach § 76 lit. b) 2 Mitglieder zu betragen hat.

Vertretung Gemeindevorstand durch Ersatzmitglieder

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind.

Gemeindevorstand (einzelne Gemeinderatsparteien)

Daher setzt sich der Gemeindevorstand zusammen aus dem Bürgermeister, dem zu wählenden Bürgermeisterstellvertreter sowie zwei weiteren stimmberechtigten Mitgliedern des Gemeindevorstandes.

Es ist daher ein vierköpfiger

Gemeindevorstand zu bilden. Nach dem d'Hondtschen Verfahren ist daher die 4. größte Zahl zu ordnen. Daher ergibt sich folgende Verteilung der Stellen im Gemeindevorstand:
Liste ÖVP-Gemeinschaftsliste
3. Stelle mit der Zahl 3

Liste Für Innervillgraten

1. Stelle mit der Zahl 8
2. Stelle mit der Zahl 4
4. Stelle mit der Zahl 2,66

Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters

Das Gemeinderatsmitglied Herr Schett Christof, Gasse 74a, 9932 Innervillgraten hat mit 7 Stimmen die Mehrheit erreicht und gilt daher als zum Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

Gemeindevorstand

Das Gemeinderatsmitglied Mair Andreas, Ahornberg 9/2, 9932 Innervillgraten wurde in den Gemeindevorstand gewählt.

Das Gemeinderatsmitglied Schett Mario, Hochberg 19, 9932 Innervillgraten wurde in den Gemeindevorstand gewählt.

Gemeindevorstand (Ersatzmitglieder)

Die ÖVP-Gemeinschaftsliste macht namhaft:
Herr Steidl Albin, Hochberg 24, 9932 Innervillgraten (Ersatzmitglied Vorstand)

Liste Für Innervillgraten macht namhaft

Herr Haider Gerhard, Gasse 120/2, 9932 Innervillgraten (Ersatz Bürgermeister)

Herr Walder Gebhard, Gasse 80a/1, 9932 Innervillgraten

(Ersatz Bürgermeister-Stv.)
Frau Steidl Gertraud, Gasse 90c, 9932 Innervillgraten (Ersatzmitglied Vorstand)

Einrichtung und Besetzung der Ausschüsse

Die Ausschüsse wurden einvernehmlich besetzt.

Kredit/Rahmen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kredit/Rahmen in der Höhe von € 97.000,-- auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kredit/Rahmen in der Höhe von € 97.000,-- auf eine Laufzeit vom 01.01.2022 – 31.12.2022 zu verlängern und aufsichtsbehördlich genehmigen zu lassen. Zinsbindung: 3-Monats-EURIBOR + Aufschlag 1,5 %; Anpassung jeweils zum Quartalsbeginn auf Basis des letzten Einzelwertes, Rundung kfm auf 0,01 %. Der Überziehungszinssatz beträgt 4,8 % und die Rahmenprovision 0,25 %. Der aktuelle Sollzinssatz beträgt aktuell 0,94 %.

Gemeinderatssitzung 12.04.2022

Änderung Flächenwidmung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 1114, 1119/1 und 1120 KG Innervillgraten von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 in künftig „Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf mehreren nicht zusammenhängenden Grundflächen – SLH-5a – Wohngebäude“ gem. § 44.12 TROG 2016 sowie von derzeit „Freiland“ gem. § 41

TROG 2016 in künftig „Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf mehreren nicht zusammenhängenden Grundflächen – SLH-5b – Wirtschaftsgebäude“ gem. § 44.12 TROG 2016 sowie von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 in künftig „Sonderfläche Hofstelle mit Objekten auf mehreren nicht zusammenhängenden Grundflächen – SLH-5c – Austraghaus mit Einliegerwohnung und Garagen“ gem. § 44.12 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

Glasfaserausbau

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ausbau des Bundesförderbereiches.

Vergabe Planungsleistungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Planungsleistung laut Angebot vom 28.03.2022 an das LWL Competence Center, Burgfeldstraße 5, 6500 Landeck.

Anschaffung Kopiergerät und Änderung bestehender Verträge

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung eines neuen Kopiergerätes für die Musikkapelle Innervillgraten und die Änderung des bestehenden Vertrages bei der Fa. Ricoh Austria GmbH.

Ortsausfahrt Innervillgraten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der Leistungen des Gemeindeanteiles in der Höhe von brutto € 16.692,24 für die „Ortsausfahrt Innervillgraten“.

Maßnahmen WLW

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Antragstellung und die Beteiligung der Gemeinde Innervillgraten an der Finanzierung bei den Maßnahmen der Wildbach- und Lawinerverbauung im Bereich „Zwenger - Mattn“ Mair Josef, Eggeberg 136, Mair Markus, Lahnberg 48/2, Mair Erwin, Gasse 68b, Mair Martin, Lahnberg 42, Mair Johann, Gasse 120f, alle 9932 Innervillgraten und Mair Franz, Hauptstraße 82, 9920 Sillian.

Verlegung Stromkabel „Fürat Erspann“

Der Gemeinderat Albin Steidl erklärt sich bei gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag von Herrn Senfter Peter, Hochberg 29, 9932 Innervillgraten zur Verlegung eines Stromkabels über die Gemeindestraße im Bereich „Fürat Erspann“ zuzustimmen.

Notstromaggregat

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die geplante Brandschutzwand beim neuen Notstromaggregat an die Firma Tischlerei Lanser GmbH, Gasse 96a, 9932 Innervillgraten zu vergeben.

Einstellung 2. Gemeindearbeiters

Der Gemeinderat beschließt einstimmig über die Anstellung eines 2ten Gemeindearbeiters mit einem Ausschreibungsverfahren.

Mehrleistungen vom Finanz-

verwalter

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung des Beschlusses vom 15.02.2022 betreffend der Abgeltung der Mehrleistungen vom Finanzverwalter und die weitere geringfügige Beschäftigung bis August 2024.

Ankauf Kaltasphalt

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf einer Palette Kaltasphalt bei der Firma Viatek North Austria GmbH, Matzen 6, 6235 Reith im Alpbachtal zum Angebotspreis.

Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Lanser Siegfried, Klamperplatz 114, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Mühlmann Johann, Ebene 57, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Gemeinderatssitzung 17.05.2022

Kindergartenbeitrag

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen und 1 Stimmenthaltung den Kindergartenbeitrag nicht zu verändern.

Alterserweiterung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die kleine Alterserweiterung im Kindergarten anzubieten.

Räumliche Erweiterung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die räumliche Erweiterung des Kindergartens.

Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1692, KG Innervillgraten von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2022 in künftig „Sonstiges land- oder forstwirtschaftliches Gebäude - SLG-9 - Almhütte“ gem. § 47 TROG 2022 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

Bildung Straßeninteressenschaft

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bildung der Straßeninteressenschaft Neuhauser sowie 50% von der Straßeninteressenschaft zu tragenden Straßenbaulast, d.s. die Kosten für Bau und Erhaltung der Straße, zu leisten.

Ausbau und Finanzierung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ausbau der Weganlage Neuhauser durch die Agrar Lienz sowie die Finanzierung des Gemeindeanteiles.

Zu- und Abschreibung Trennflächen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zu- und Abschreibung der Trennflächen bei der Straßenvermessung „Oberlüfter“ laut der Planurkunde der Vermessungskanzlei DI Assam und Görzer vom 24.02.2022, GZ: 5216/21.

Maßnahmen WLW

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Antragstellung und die Beteiligung der Gemeinde Innervillgraten an der Finanzierung bei den Maßnahmen der Wildbach- und Lawinenverbauung im Bereich „Untergruber“ Schett Johann, Hochberg 20, 9932 Innervillgraten.

Schülertransporte

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Schülertransporte für die Jahre 2022/2023, 2023/2024 und 2024/2025 laut dem Angebot an die Firma Autounternehmen Schmidhofer GmbH, Gasse 83a, 9932 Innervillgraten zu vergeben.

Förderung Photovoltaikanlage

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 12 zu vertagen.

Überprüfungsausschuss

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, Herr Schett Mario bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung vom 02.05.2022 zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass der Kassenbestand bei der Raika Villgratental € 74.856,65 beträgt.

Die Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes hat ergeben, dass die Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattung 2022 bis 31.03.2022 € 773.502,71 und die Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattung 2022 bis 31.03.2022 € 698.646,06 beträgt. Somit ergibt sich ein buchmäßiger Kassenbestand von € 74.856,65. Die Kassenüber-

einstimmung ist somit gegeben.

Die Kassenbestandsaufnahme der Nebenkasse stimmt überein.

Die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel. Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen ergab keine Mängel.

Die Ausgabenüberschreitungen bis 02.05.2022 betragen - € 98.664,49

Anstellung Gemeindearbeiter

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen und 1 Stimmenthaltung Herrn Ludwig Steidl, Gasse 74, 9932 Innervillgraten als Gemeindearbeiter in Vollzeit zu beschäftigen. Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p4.

Infrastruktur „Wegelate Säge“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Infrastruktur beim Projekt „Freilichtmuseum Wegelate Säge“ auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Grabungsarbeiten (Erdbau Fürhapter GmbH und Erdbewegung Mayr), die Elektroarbeiten (Mair Elektrotechnik OG) und das Material (Herrnegger Baustoffhandel GmbH) bei der „Wegelate Säge“ an die Billigstbieter zu vergeben.

ÖBA „Wegelate Säge“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der

örtlichen Bauaufsicht (BA01, BA02 und BA03) beim Projekt „Freilichtmuseum - Wegelate Säge“ auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der örtlichen Bauaufsicht (BA01, BA02 und BA03) beim Projekt „Freilichtmuseum - Wegelate Säge“ an den Billigstbieter Architekt Mayr Wolfgang, Sillian 86, 9920 Sillian zu vergeben.

Gemeinderatssitzung 14.06.2022

Verordnung zum Gemeindeweg

Der Gemeinderat beschließt einstimmig per Verordnung des Teilstückes von der Landesstraße (Abzweigung Tischlerei Lanser GmbH) bis zur „Nolte“ Klamperplatz 118, zum Gemeindeweg.

Weitere Nutzung „Flugs“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausweitung des „Ruftaxis“ von Montag und Mittwoch auf Montag - Freitag.

Aufhebung und Neuerlassung Bebauungsplan

Der Bürgermeister Andreas Schett erklärt sich bei gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung des bestehenden allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes und die Neuerlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gem. TROG 2022 im Bereich der Gp. 159/1, KG Innervillgraten entsprechend dem Planentwurf.

Sportförderung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Sportförderung in der Höhe von € 700,-- an Tobias Mair zu gewähren.

Waldwegbau und Interessentenleistung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Waldwegbau und die Interessentenleistung „Ampferrast – Pechengrant“.

Mietzinsbeihilfe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Ansuchen von Herrn Stimpfl Gottfried, Ebene 131, 9932 Innervillgraten und erklärt sich bereit den allfälligen 30%-igen Beitrag dem Land Tirol zu ersetzen.

Baukostenzuschüsse

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorgelegten Baukostenzuschüsse in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Verlängerung Dienstvertrag

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Dienstvertrag von Frau Gutwenger Theresa, Hochberg 23, 9932 Innervillgraten auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

Erweiterung Beschäftigungsmaß

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Aichinger Silvia, Hetzwald 105 mit einem Beschäftigungsmaß von

30 Wochenstunden (75%) ab 12.09.2022 anzustellen.

Überstellung Entlohnungsgruppe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Überstellung in die nächsthöheren Entlohnungsgruppen des Gemeindearbeiters und der Amtsleiterin ab 01.07.2022 auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf Grund der zusätzlichen Ausbildungen des Gemeindearbeiters Senfter Armin und der Amtsleiterin Walder Margaretha eine Überstellung ab 01.07.2022 in die nächsthöheren Entlohnungsgruppen.

Vorstellung Gemeinderäte und Ausschüsse



1. Reihe v. 1.: Bgm. Stv. Christof Schett, Bgm. Andreas Schett, Gertraud Steidl, Josef Lusser, Mario Schett und Albin Steidl; 2. Reihe v. 1.: Gebhard Walder, Andreas Mair, Martina Steidl, Gerhard Haider und Stefanie Hofmann;



Gemeindevorstand: Bgm. Stv. Christof Schett, Bgm. Andreas Schett, GV Andreas Mair und GV Mario Schett;

Überwachungsaus- schuss:

Obm. Mario Schett
Obf. Stv. Martina Steidl
Andreas Mair

Überwachung der Gemeindegebäude, Prüfung der Kassenbestände, Überprüfung der Buchungen und Belege sowie die ordnungsgemäße Führung der Buchhaltung, Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Haushaltsplanes und Vorprüfung der Jahresrechnung.

Bauausschuss – Wege und Versorgungseinrichtungen, Bauland, Ortsbild:

Obm. Gerhard Haider
Obm. Stv. Josef Lusser
Mario Schett
Peter-Paul Walder, 140
Dietmar Fürhapter, 122d

Beratungsorgane des Bürgermeisters in eigenen Bauangelegenheiten, Orts-, Straßen- und Landschaftsbild.

Beratungsorgane des Bürgermeisters hinsichtlich der

Erschließung, Wegerhaltung, Winterdienst, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung: Vorbereitung für Maßnahmen zur Beschlussfassung hierüber.

E5, Fernwärme, „Energie“ Ausschuss:

Obm. Mario Schett
Obm. Stv. Andreas Mair
Christof Schett
Alexander Schett, 43
Manfred Haider, 31
Emanuel Mühlmann, 56a

Beratung zu Energiethemen und nachhaltigen Energiesystemen wie PV-Anlagen, Fernwärme und Forcierung vom Ausbau der E5-Gemeinde. Vorbereitung für Maßnahmen zur Beschlussfassung hierüber.

Dorferneuerung, Kultur, Umwelt und Leerstand:

Obm. Christof Schett
Obm. Stv. Gebhard Walder
Gertraud Steidl
Anna Huber, 59b
Johann Walder, 124a

Walter Ortner, 53a

Dorfverschönerung, Gestaltung von Wegen und Plätzen im Einvernehmen mit den betroffenen Grundeigentümern. Diskussion über Maßnahmen bzgl. Entgegenwirkung von Leerstand. Vorbereitung für Maßnahmen zur Beschlussfassung hierüber.

Landwirtschaft, Tourismus und Wirtschaft:

Obm. Gerhard Haider
Obm. Stv. Josef Lusser
Stefanie Hofmann
Theresa Gutwenger, 23
Hubert Senfter, 15
Michael Lusser, 117
Ludwig Schett, 8

Projekte in den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus und Wirtschaft zusammen mit dem Tourismustalausschuss fördern und vernetzen. Vorbereitung für Maßnahmen zur Beschlussfassung hierüber.

Sozialausschuss (Jugend, Familie, Bildung und Sen- nioren):

Obf. Gertraud Steidl
Obf. Stv. Martina Steidl
Stefanie Hofmann
Peter-Paul Rainer-Lethaus,
122f
Silvia Aichinger, 105

Beratungsorgane des Bürgermeisters über Jugendprobleme, Freizeit und Schule, Familienförderung und Senioren: Beratung des Bürgermeisters über Umwelt, Abfallbeseitigung, Vorbereitung für Maßnahmen zur Beschlussfassung hierüber.

Bauvorhaben 1. Halbjahr 2022

Walder Alexandra, Gasse 74, 9932 Innervillgraten
Neuerrichtung bzw. nachträgliche Bewilligung eines Gartenhauses auf der Gp. 12/2, KG Innervillgraten

Rainer Ludwig, Ebene 63a, 9932 Innervillgraten
Zubau Überdachung und Lager sowie Nutzungsänderungen Lager zu Werkstatt beim bestehenden Betriebsgebäude, geänderte Ausführung - kleine Wohnung realisiert. Hackschnittsilo und WC lt. Ansuchen auf der Gp. 149/2, KG Innervillgraten

Lanser Siegfried, Klamperplatz 114, 9932 Innervillgraten
Zubau Hygieneschleuse und überdachter Abstellraum für landwirtschaftliche Kleingeräte auf der Gp. 2557/6, KG Innervillgraten

Haider Jürgen, Mittelstraße 19, D-33181 Bad Wünnenberg
Zubau eines Lagers sowie einer Pergola beim bestehenden Wohnhaus auf der Gp. 2464/1, KG Innervillgraten

Haider Manfred, Hochberg 31, 9932 Innervillgraten
Neubau Abstellraum für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte auf der Gp. 1036/8, KG Innervillgraten

Puntigam Herbert, Klamperplatz 107a, 9932 Innervillgraten

Bauanzeige:
Errichtung einer Photovoltaikanlage auf das Dach montiert auf der Gp. 2544/2, KG Innervillgraten

Gemeinde Innervillgraten, Gasse 78, 9932 Innervillgraten

Neubau Almhütte am Areal Museum „Wegeleate Säge“ auf der Gp. 3252, KG Innervillgraten

Fürhapter Otmar, Gasse 74h, 9932 Innervillgraten

Bauanzeige:
Neuerrichtung einer Photovoltaikanlage auf der Gp. 12/5, KG Innervillgraten

Lusser Josef, Kalkstein 159, 9932 Innervillgraten

Geänderte Ausführung der landwirtschaftlichen Garage bez. Bescheid 131-9-159/87 vom 16.09.1987, Zubau einer landwirtschaftlichen Garage auf der Gp. 2995, KG Innervillgraten

Bachmann Friedrich, Gasse 79a, 9932 Innervillgraten

Zu- und Umbau Gasthof mit Zimmer, erneute Einreichplanung zur genehmigten Einreichplanung 26.07.2013 und Ergänzungsauftrag gem. §13 AVG 1991 vom 05.11.2014 Zahl 131-9-79a/2013, Baubewilligung 131-9-79a/2015 vom 25.02.2015 auf der Gp. 157/5, KG Innervillgraten

Dienstleistungsbüro Martin Haider, Gasse 79, 9932 Inner-

villgraten

Bauanzeige:
Anbringung einer Leuchtwerbung (Spannfolienschild einseitig) an der südseitigen Fassade der Raiffeisenkasse Villgratental reg. GenmbH. auf der Gp. 3083, KG Innervillgraten

Wiedemair Bernhard & Claudia, Gasse 71, 9932 Innervillgraten

Umbau Kellergeschoss - Heizraum, Umbau 1 Obergeschoss - Sauna auf der Gp. 3242, KG Innervillgraten

Schaller Benjamin, Kalkstein 152, 9932 Innervillgraten

Änderung an der genehmigten Ausführung - Umbau Dachstuhl Garage auf der Gp. 3010, KG Innervillgraten

Karov Erna und Alfons Steidl, Ebene 123a, 9932 Innervillgraten

Trennung des Hauses in 2 Wohneinheiten, Vergrößerung des Kellers (baulicher Bestand), Neuerrichtung einer Stiege und geänderte Ausführung des Satteldaches sowie Abbruch einer Gartenhütte auf der Gp. 2476, KG Innervillgraten

Lusser Klaus, Gasse 97, 9932 Innervillgraten

Zubau Nebengebäude beim bestehenden Wohn- und Wirtschaftsgebäude auf der Gp. 478, KG Innervillgraten

Information der Baubehörde

- Der Bauherr hat gemäß § 37 Abs 1 TBO 2022 der Behörde den Baubeginn unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
- Der Bauherr hat gemäß § 38 Abs 2 TBO 2022 der Behörde nach der Fertigstellung der Bodenplatte bzw. des Fundamentes durch eine befugte Person oder Stelle den aufgrund der Baubewilligung sich ergebenden Verlauf der äußeren Wandfluchten mittels eines eingemessenen Schnurgerüsts oder auf eine sonstige geeignete Weise zu kennzeichnen und der Behörde eine von der betreffenden Person oder Stelle ausgestellte Bestätigung darüber vorzulegen.
- Der Bauherr hat gemäß § 38 Abs 3 TBO 2022 der Behörde nach der Fertigstellung der Außenwände eine Bestätigung durch eine befugte Person oder Stelle darüber vorzulegen, dass die Bauhöhen der Baubewilligung entsprechen. Mit dem Aufsetzen der Dachkonstruktion darf erst nach dem Vorliegen dieser Bestätigung begonnen werden.
- Der Eigentümer der baulichen Anlage hat gemäß § 44 Abs 1 TBO 2022 die Vollendung des Bauvorhabens unverzüglich der Behörde schriftlich anzuzeigen. Der Anzeige sind gegebenenfalls die Befunde nach § 38 Abs 4 und 5 leg cit (Befund vom Rauchfangkehrer und vom brandschutztechnischen Sachverständigen) sowie die aufgrund der Baubewilligung vorzulegenden Unterlagen anzuschließen.
- Die gegenständliche bauliche Anlage darf gemäß § 44 Abs 2 TBO 2022 erst nach Erstattung der vollständigen Anzeige über die Bauvollendung benützt werden.
- Gebäude, die öffentlichen Zwecken dienen, betrieblich genutzte Gebäude, für die eine gewerbliche Betriebsanlagengenehmigung nicht erforderlich ist, und Wohnanlagen dürfen gemäß § 45 Abs 1 TBO 2022 in den Fällen des § 28 Abs 1 lit a und b jedoch erst aufgrund einer Benützungsbewilligung benützt werden.
In diesem Fall hat der Eigentümer des Gebäudes gemäß § 45 Abs 2 TBO 2022 gleichzeitig mit der Anzeige über die Bauvollendung bei der Behörde schriftlich um die Erteilung der Benützungsbewilligung anzusuchen.
- Gemäß § 35 TBO 2022 erlischt die Baubewilligung, wenn nicht innerhalb von zwei Jahren nach Eintritt der Rechtskraft mit der Ausführung des Bauvorhabens begonnen wird oder wenn das Bauvorhaben nicht innerhalb von vier Jahren nach Baubeginn vollendet wird.
- Das Bauvorhaben ist gemäß den Bestimmungen der TBO 2022, den TBV 2016 und den dort für verbindlich erklärten OIB-Richtlinien in der jeweils geltenden Fassung auszuführen.
- Der Bauwerber hat bei an öffentlichen Straßen angrenzenden Bauvorhaben rechtzeitig um eine Bewilligung im Sinne der Straßenverkehrsordnung (StVO) anzusuchen.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass ein Bauansuchen in 3facher Ausfertigung (mit Unterschrift) im Gemeindeamt Innervillgraten einlangen soll.

Die Baubehörde

Mitarbeiter - Gemeinde



1. Reihe v. 1.: Reinigungskraft Birgit, Stützkraft-Schule Emma, Verwaltungsassistentenlehrling Sabrina und Finanzverwalterin Theresa; 2. Reihe v. 1.: Kindergartenleiterin Andrea, Assistentin Silvia und Amtsleiterin Margaretha; 3. Reihe v. 1.: Gemeindearbeiter Ludwig, Gemeindearbeiter Armin und Waldaufseher Sebastian; Nicht auf dem Bild: Reinigungskraft Annelies

Sprechtage 2. Halbjahr 2022

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen

Lienz - Bezirkslandwirtschaftskammer (SVS)

14. Juli 13. Oktober
 11. August 10. November
 15. September 11. November
 16. September 06. Dezember
 Donnerstag, 08.30 - 11.30 und
 von 12.30 - 16.00 Uhr
 Freitag, 08.30 - 12.00 Uhr

Lienz - Wirtschaftskammer (SVS)

13. Juli 14. Oktober

10. August 09. November
 14. September 05. Dezember
 12. Oktober 07. Dezember
 Mittwoch, 09.30 - 11.30 Uhr
 und 12.30 - 16.00 Uhr
 Freitag, 08.30 - 12.00 Uhr

Mütterberatung

Volksschule Innervillgraten
 27. Juli 23. November
 24. August 28. Dezember
 28. September
 jeweils Mittwoch von 08.30 -
 10.30 Uhr

Tierkörperentsorgung im Klärwerk Anras

Montag, Mittwoch und Freitag
 jeweils von 08.00 - 10.00 Uhr.

Bei Anlieferungen von Montag -
 Donnerstag bis 17.00 Uhr
 und Freitag bis 12.00 Uhr €
 30,00 inkl. MwSt.

Bei Anlieferungen von Montag -
 Donnerstag ab 17.00 Uhr,
 Freitag ab 12.00 Uhr sowie
 samstags und sonntags € 50,00
 inkl. MwSt.

Aufruf der Gemeinde

Die Gemeinde Innervillgraten plant in den nächsten Ausgaben des „Dorfboten“ die Abschlüsse zu veröffentlichen.

Da wir nicht alle Studien-, Schul- und Lehrabschlüsse sowie erwähnenswerte Abschlüsse von Aus- und Fortbildungen

(z. B. Facharbeiter, Krankenhausschule, Pflegeausbildungen...) lückenlos in Erfahrung bringen bzw. erfassen können, freuen wir uns über jede/n, die/der sich selber im Gemeindeamt meldet und seinen Abschluss mit Text und Foto – für eine Veröffentli-

chung im Dorfbote – bekannt gibt.

Wir würden uns riesig freuen, wenn wir von euch einige Abschlüsse zugeschickt bekommen. Vielen Dank schon mal im Voraus.

Gemeinde Innervillgraten

Ortsausfahrt / L273 (Kalkstein)

Ausbau Maxer - Kalkstein

Anfang April startete die Firma Swietelsky im Auftrag des BBA-Lienz mit der Sanierung eines Teilabschnittes der Landesstraße Kalkstein.

Ende Juni wird die Landesstraße im Bereich Kalkstein fertiggestellt.

Projektkosten brutto: Auftragssumme € 550.000,00 (Bauarbeiten)

Der zweite Teilabschnitt wird im nächsten Jahr fortgeführt.

Ortsausfahrt

Am 16.05.2022 startete die Firma Porr im Auftrag des BBA-Lienz mit der Sanierung der Ortsausfahrt. In den nächsten Wochen wird es jedoch zu Behinderungen kommen, diesbezüglich bitten wir schon im Vorfeld um Verständnis. Ca. Mitte/Ende Juli wird die Ortsausfahrt fertiggestellt.

Projektkosten brutto: Auftragssumme € 430.000,00 (Bauarbeiten)

Gemeinde Innervillgraten



Abschied Altbürgermeister

Da unser Altbürgermeister Josef Lusser bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27. Februar 2022 nicht mehr als Bürgermeister kandidierte, stand sein Abschied schon vor der Wahl fest. Nach insgesamt 26 Jahren hat er sich im März 2022 zur Gänze aus der Kommunalpolitik zurückgezogen.

Nun aber ein kurzer Rückblick: Im Jahre 1996 fand der Wasserleitungsbau Ahornberg (Steidl Stall) statt. Auch der Kanalbau, der sich vom Jahr 1997 – 2009 ereignete, war für Josef ein wichtiger Posten. Fast alle Häuser in Innervillgraten konnten an das Kanalnetz der Gemeinde angeschlossen werden. Weiters fand die Renovierung des Schul- bzw. Gemeindehauses und der Bau des Gemeindesaales in den Jahren 1998 – 2001 statt. Im Jahr 1999 erwarb die Gemeinde das „Zollhaus“ im Dorf, das in weiterer Folge im Jahre 2015 abgerissen wurde. Hier entstand dann der neue Dorfplatz bzw. Musikpavillon, dessen Ausbau sich vom Jahr 2016 – 2019 zog. So einige Lawinen-



Kanalbau im Bereich Lahnberg - Hochberg

verbauungen entstanden in den zahlreichen Jahren. Auch einige Gemeindewege wurden er-

schlossen bzw. saniert und Gemeindebrücken erneuert. Einer der aufwändigsten Bauten war



Abbruch Zollhaus im Jahr 2015



Kraftwerksbau



Kraftwerksbau - Krafthaus

der Kraftwerksbau, der vom Jahr 2007 bis zum Jahr 2018 andauerte. Durch die Gemeinde wurden auch einige FF-Autos (KLF, MTF usw.) angekauft. Auch die Gemeindepritsche für die Gemeindearbeiter wurde im Jahr 2005 angekauft. Da die „Pritsche“ sehr in die Jahre gekommen ist und sich immer wieder größeren Reparaturen stellen muss, wurde noch An-

fang 2022 der Beschluss zum Ankauf einer neuen Gemeindepritsche gefasst. Die gesamte Gemeindebuchhaltung wurde im Jahr 2017 auf die Kufgem GmbH umgestellt. Auch der Bau des Breitbandes erfolgte im Jahr 2020 und wird bis dato weitergeführt und erweitert.

Josef Lusser gilt nochmals ein besonderer Dank für sei-

nen jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde. An der Spitze einer Gemeinde zu stehen, bedeutet aber auch, dass die Familie viele Stunden auf den Ehegatten und Vater verzichten mussten. Daher gilt auch seiner Familie, ein besonderer Dank für das aufgebrachte Verständnis und für die große Unterstützung.

Lieber Josef, wir wünschen Dir alles Gute, vor allem Gesundheit und genieße den wohlverdienten Ruhestand im Kreise Deiner Familie.

AL Margaretha Walder und
Oswald Fürhapter



Verabschiedung bei der letzten GR-Sitzung



Kindergartenumbau 2015



Bushütte im Bereich „Gisser“

Erstkommunion am 22. Mai 2022



1. Reihe v. l.: Schett Lukas, Hofmann Hanna, Mair Livia, Lanser Matteo und Senfter Felix; 2. Reihe v. l.: Steidl Jonas, Mayr Marie, Senfter Aicha, Walder Matteo, Lanser Dominik und Schett Maximilian; © Christian Walder

Firmung am 25. Juni 2022



Die 8 Firmlinge von Innervillgraten mit ihren Paten, Pfarrer Mag. Josef Mair und Firmspender Dekan Dr. Franz Troyer © Christian Walder

Aktionstage

Bei ca. 30 interessierten Personen fand am Abend des 22.06.2022 ein Vortrag bezüglich „Ausbau Fernwärme“ durch Mag. Mossegger von der Regionalenergie und über „Photovoltaikanlagen“ durch Haidenberger Thomas von der Energie Tirol statt. Durch informative Vorträge konnten die Anwesenden Personen viel Interessantes mit nach Hause nehmen. Anschließend wurde noch in kleinen Gruppen im Vorraum des Gemeindessaales bei einem Getränk diskutiert.



Interessierte bei der Abendveranstaltung

Am nächsten Tag ging es für die Volksschulkinder der 3. und 4. Klasse und den Lehrpersonen um ca. 11.15 Uhr mit den Autos los in Richtung „Hochberg“. Dort wartete schon Mario Schett auf die Schüler und Lehrpersonen um ihnen die Photovoltaikanlage etwas näher zu bringen. Im Anschluss gab es noch ein Eis vom „Weberhof“ für die Kinder und die Lehrpersonen. Wir danken allen, die bei den Aktionstagen mitgemacht haben. Ein herzlicher Dank gilt den Vortragenden.

AL Margaretha Walder



Die Kinder der 3. und 4. Volksschulklasse beim „Goserhof“

Sommerbetreuung

Die Gemeinden Inner- und Außervillgraten bieten heuer eine gemeindeübergreifende Sommerbetreuung an. Kinder von 3 - 10 Jahren können an dieser Sommerbetreuung teilnehmen. Insgesamt findet die Sommerbetreuung für 6 Wochen statt, wovon 3 Wochen in Außervillgraten (18.07. - 05.08.2022) und 3 Wochen in Innervillgraten (08.08. - 26.08.2022) organisiert werden. Jeweils Montag - Freitag von 07.00 - 13.00 Uhr. Der Beitrag pro Woche/pro Kind beträgt € 25,00, für das zweite und jedes weitere Kind € 20,00.

Gemeinde Innervillgraten

Jahrestagung „Bergsteigerdörfer“ in Johnsbach

Vom 20. bis 22. Mai trafen sich in Johnsbach über 100 Vertreterinnen und Vertreter aus den 36 Bergsteigerdörfern zum alljährlichen Austausch. Zum Thema „Naturschutz und Tourismus im Einklang“ diskutierten Personen aus Tourismus, Naturschutz und Politik drei Tage lang. Gleichzeitig konnte das 20-jährige Jubiläum des Nationalparks Gesäuse gefeiert werden.

Bürgermeister, Gastwirte, Bauern sowie Tourismusvertreter der 36 Bergsteigerdörfer kamen vom 20.05. – 22.05.2022 in Johnsbach im Gesäuse zusammen. Nach der Begrüßung durch Liliana Dagostin (Leiterin der Abteilung Raumplanung und Naturschutz, Alpenverein Österreich) wurde die Jahrestagung am Freitagvormittag mit einer Diskussionsrunde eröffnet. Zum Thema „20 Jahre Nationalpark Gesäuse und Protokolle der Alpenkonvention in Österreich“ referierten die Generalsekretärin der Alpenkonvention Alenka Smerkolj, Ministerialrat Ewald Galle aus dem Klimaschutzministerium, die steirische Landesrätin Ursula Lackner sowie Nationalparkdirektor Herbert Wölger. Viele der Sprecher hoben die Wichtigkeit der Bergsteigerdörfer sowie die Bedeutung, Umweltschutz und Tourismus zu vereinen, hervor. „Wir müssen lernen mit der Natur umzugehen. Der Mensch ist Teil der Natur“, bemerkte etwa Landesrätin Lackner. Ministerialrat Galle betonte das Ziel „Umweltverträglichkeit und Tourismus unter einen Hut zu bringen“.

Am Freitagnachmittag ging es weiter zum Weidendom mit Kurzvorträgen und Diskussionen rund um das Thema: Wie ist naturverträglicher Tourismus in den Alpen möglich? Bestes Beispiel dafür ist der Nationalpark Gesäuse, der 2022 auch sein 20-jähriges Bestehen feiert. Nationalparkdirektor Wölger erklärte in diesem Zusammenhang, wie wichtig die Gründung des Nationalparks für die Region war und wie bedeutend, ein Bekenntnis zu Schutzgebieten in den Bergsteigerdörfern ist. Das Interesse an den Vorträgen war groß und mit den Teilnehmerinnen sowie Teilnehmern

konnten rege Diskussionen geführt werden. In einem festlichen Rahmen wurde der Abend im Gasthaus Kölblwirt ausgeklungen, wo mehreren Personen die „Ehrennadel“ für ihre langjährige Tätigkeit und ihren Einsatz überreicht wurde. Der zweite Tag startete mit einem Vortrag zum Thema „Bergsteigen bildet“ von Universitätsprofessorin Helga Peskoller. Sie legte dar, inwiefern Bergsteigen Bildung ist und referierte über die Beziehung des Menschen zur Natur, zu Bergen und dem Bergsteigen. Am Samstagnachmittag folgte eine Rundwanderung durch Johnsbach. Auch



Bgm. Stv. Christof Schett, TVB-Mitarbeiterin Theresa Gutwenger, Bgm. Andreas Schett und Mag. Gerald Dunkel-Schwarzenberger (Vizepräsident Österreichischer Alpenverein)

am Sonntag konnten bei bestem Wetter mehrere Ausflüge rund ums Bergsteigerdorf unternommen werden. Dass das Programm gut angenommen wurde, zeigte insbesondere die äußerst positive Stimmung sowie der rege Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Initiative Bergsteigerdörfer vereint Orte in Österreich, Deutschland, Italien, Schweiz und Slowenien, die

sich nachhaltigem Alpentourismus gemäß den Zielen der Alpenkonvention verpflichtet haben. Das Projekt blickt auf eine über zehnjährige Geschichte zurück und hat sich zu einem internationalen Erfolgsmodell entwickelt. Einmal im Jahr trifft sich das Netzwerk an einem der 36 Orte und tauscht sich zu einem Generalthema aus.

Aus der Gemeinde Innervill-

graten haben der Bürgermeister Andreas Schett, Bgm. Stv. Christof Schett und TVB-Mitarbeiterin Theresa Gutwenger teilgenommen.

Im Jahr 2023 (06. - 08.10.2023) findet die Jahrestagung der Bergsteigerdörfer im Villgratental statt, wozu der Bürgermeister die Teilnehmer herzlich eingeladen hat.

Tourismusverband Gesäuse

Wetteraufzeichnungen vom Winter 2021/2022

Private Wetteraufzeichnungen können einen interessanten Einblick in das Wettergeschehen liefern. Meist wird dafür in einem Wassertagebuch der Niederschlag, die Lufttemperatur, die Windgeschwindigkeit und Windrichtung sowie andere interessante Naturerscheinungen beobachtet und dokumentiert.

Vom 01.11.2021 (Wintereinbruch) bis 04.04.2022 schneite es insgesamt 165 Zentimeter.

Mit 20 Zentimeter Neuschnee schneite es am 15.02.2022, am meisten.

Die größte Gesamtschneehöhe wurde am 16.02.2022 mit 47 Zentimeter gemessen.

In unserem Dorf gab es vom 02.11.2021 bis 23.03.2022 eine geschlossene Schneedecke.

Die tiefste Temperatur wurde am 07.01.2022 mit $-19,3^{\circ}$ gemessen.

Innerhalb von wenigen Tagen (13.02.2022 bis 17.02.2022) schwankte die Temperatur zwischen $-17,9^{\circ}$ und $+12,5^{\circ}$.

Im vergangenen Winter wehte der Wind an 23 Tagen mit mehr als 30 km/h Windgeschwindigkeit im Tal. Die stärkste Böe wurde am 30.01.2022 um ca. 13:00 Uhr mit einer Spitze von 56,8 km/h gemessen.

Im abgelaufenen Jahr 2021 gab es insgesamt 890,4 mm Jahresniederschlag, das sind 890,4 Liter auf einen Quadratmeter. So wenig Niederschlag gab es das letzte Mal vor 10 Jahren. Damals waren es 870,1 Liter auf einen Quadratmeter.

Johannes Schett



Wetterstation der Hydrologie mit Solarpaneel, Datenlogger und Regenmesser!

Schuhsammlung

Im Recyclinghof können brauchbare Schuhe abgegeben werden. Dabei handelt es sich nicht um kaputte Schuhe (Löcher,..). Kaputte Schuhe müssen im Restmüllsack entsorgt werden. Für die Schuhsammlung steht ein separater Container bereit.

Wirtschaftsbund

Ortsgruppen von Außervillgraten und Innervillgraten wurden zur Talgruppe Villgratental zusammengeführt.

Der Wirtschaftsbund in Osttirol setzt Erneuerungskurs im Villgratental fort. Am 01. Juni 2022 wurde gewählt und dabei die Ortsgruppen von Außervillgraten und Innervillgraten zur Talgruppe Villgratental zusammengeführt. Als Obleute fungieren die beiden Vizebürgermeister Christof Schett und Franz Mair.

„Endlich können wir weitermachen“ freute sich Wirtschaftsbund Bezirksobfrau Michaela Hysek-Unterweger über die ersten Osttiroler Wirtschaftsbundwahlen seit Anfang 2020. Nachdem die Wahlen in Außervillgraten und Innervillgraten immer wieder verschoben werden mussten, konnten sie am 01. Juni 2022 durchgeführt werden, wobei die beiden Ortsgruppen auf Betreiben der Obmänner Romeo Mühlmann (Außervillgraten) und Christof Schett (Innervillgraten) zur Talgruppe Villgratental fusioniert wurden.

„Ein zukunftsweisender Schritt für den Wirtschaftsbund und die Zusammenarbeit im Tal“, betonten Mühlmann und Schett.

Auch Hysek-Unterweger sprach von einer Win-Win-Situation und verwies auf erfolgreiche ortsübergreifende Projekte.

Weiters bedankte sich die Be-

zirksobfrau bei Schett und Mühlmann für ihre bisherige Tätigkeit als Funktionäre.

„Es ist alles andere als selbstverständlich, dass man sich über so lange Zeit ehrenamtlich für die Interessen der Unternehmer einsetzt.“

Bevor es zur Wahl ging wurde das „dorf.ladele“ in Innervillgraten und der Handwerkerkerngang besichtigt, mit abschließendem Korn mahlen bei der Ganner Hausmühle.

Josef Mühlmann präsentierte dabei eindrucksvoll den Weg vom Korn zum Mehl und schließlich zum Brot mit einer abschließenden Verkostung des selbst gebackenen Brotes mit

dem Hausspeck.

Nachdem Wirtschaftsbund Bezirksobfrau Michaela Hysek-Unterweger kurz die Themen der Wirtschaft im Bezirk vorgestellt hat, wurden die beiden Ortsgruppen Außer- und Innervillgraten aufgelöst und die neue Ortsgruppe Villgratental gegründet.

Zum Obmann der neuen Wirtschaftsbundgruppe Villgratental wurde Christof Schett gewählt, unterstützt wird er von seinem Außervillgrater Amtskollegen Franz Mair. „Miteinander werden wir die Schlagkraft erhöhen, uns auf breiter Basis austauschen und



Wirtschaftsbundgruppe Villgratental © Wirtschaftsbund Tirol / Kirchmair

abwechselnd in beiden Orten Unternehmertreffpunkte abhalten“, bekräftigten beide die Vorteile eines größeren wirtschaftlichen Netzwerkes. Hysek-Unteweger setzt sich seit ihrem Antritt als Wirtschaftsbundobfrau für die Stärkung der Täler und Dörfer ein und sieht mit den beiden Vizebürgermeistern als Führungsspitze ein starkes Signal für eine ortsübergreifende Zusammenarbeit, die der Wirtschaftsbund forciert.



Korn mahlen beim Gannerhof © edifilm75

Christof Schett

Wildbach- und Lawinenverbauung

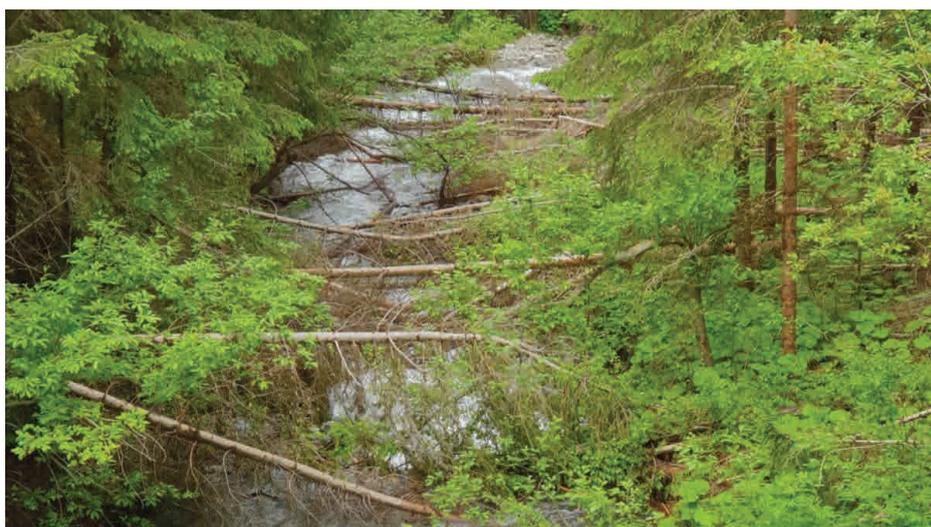
Seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung (Gebietsbauleitung Osttirol) werden laufend Besichtigungen durchgeführt.

Es wird appelliert, dass im eigenen Interesse und im Interesse der gesamten Gemeindebewohner von Innervillgraten, das Schadholz aus den Bächen entfernt werden sollte!

Ein funktionierender Schutz vor „Vermurungen“ und „Verklausungen“ ist nur gewährleistet, wenn das Bachbett und der Uferbereich von sämtlichen Wildbächen, frei von Schadholz und Hindernissen ist.

Erst sobald die Wildbäche ausgeräumt sind, können weitere Sichtungen und allfällige Maßnahmen seitens der WLV erfolgen.

Bürgermeister Andreas Schett



Bildungskarenz - Arbeitspause für Weiterbildung

Bildungskarenz und Weiterbildungsgeld ermöglichen es Beschäftigten, ihr Arbeitsverhältnis für die Dauer von bis zu 12 Monaten zu unterbrechen, ohne es zu lösen. Sie können sich in dieser Zeit voll und ganz auf eine Weiterbildung konzentrieren.

Eine Variante zur Bildungskarenz ("Vollkarenz") ist die Bildungsteilzeit mit teilweisem Lohnersatz vom Arbeitsmarktservice (AMS), eine andere Variante ist die Kombination von Bildungskarenz und Bildungsteilzeit.

Voraussetzungen

- Ein mindestens 6 Monate dauerndes arbeitslosenversicherungspflichtiges, ununterbrochenes Arbeitsverhältnis bei einem Arbeitgeber vor Inanspruchnahme der Bildungskarenz.
- Einverständnis zwischen Arbeitnehmer/-in und Arbeitgeber.
- Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin erfüllt die Anspruchsvoraussetzungen auf Arbeitslosengeld.
- Teilnahme an einer oder mehreren Bildungsmaßnahmen im Ausmaß von wöchentlich 20 Unterrichtseinheiten (schriftlicher Nachweis!). Für Eltern von Kindern unter 7 Jahren, für die keine längeren Betreuungsmöglichkeiten bestehen, ist der Nachweis von 16 Unterrichtseinheiten pro Woche ausreichend.
- Studierende haben am Ende des Semesters einen Leistungsnachweis im Umfang von 8 ECTS Punkten beziehungsweise

4 Semesterwochenstunden zu erbringen.

- Arbeitnehmer/-innen, die in einem Saisonbetrieb beschäftigt sind, können eine Bildungskarenz vereinbaren, sofern das befristete Arbeitsverhältnis ununterbrochen mindestens 3 Monate gedauert hat und vor Antritt der Bildungskarenz innerhalb eines Zeitraums von 4 Jahren eine Beschäftigung von insgesamt 6 Monaten beim selben Unternehmen vorliegt.
- Bildungskarenz im Anschluss an das Kinderbetreuungsgeld: Wenn das Kind ab 1.1.2017 geboren wurde, können Sie grundsätzlich, sofern alle Voraussetzungen erfüllt sind, im unmittelbaren Anschluss an den Bezug des Kinderbetreuungsgeldes in Bildungskarenz gehen und Weiterbildungsgeld beziehen.

Nimmt jemand unmittelbar nach Ende des Kinderbetreuungsgeldbezugs die Beschäftigung (über der Geringfügigkeitsgrenze) wieder auf, so kann grundsätzlich eine Bildungskarenz vereinbart werden. In diesem Fall besteht Anspruch auf das Weiterbildungsgeld vom AMS.

Beachten Sie:

- Auch freie Dienstnehmer/-innen können Bildungskarenz vereinbaren.
- Für Vertragsbedienstete von Bund, Land und Gemeinden gelten eigene Regelungen zur Bildungskarenz. Informationen dazu erhalten Sie bei der zuständigen Personalvertretung.
- Beamte/-innen haben keinen Anspruch.

Dauer

Die Bildungskarenz muss mindestens 2 Monate und darf maximal 12 Monate dauern. Sie kann auch in Teilen vereinbart werden. Die Gesamtsumme der einzelnen Teile darf innerhalb von 4 Jahren - 12 Monate nicht überschreiten.

Weiterbildungsgeld

Während der Bildungskarenz erhalten Arbeitnehmer/-innen Weiterbildungsgeld in Höhe ihres Arbeitslosengeldanspruchs, mindestens aber € 14,53 täglich. Informationen zum Arbeitslosengeld und zur Anspruchsberechnung erhalten Sie beim AMS.

Weiterbildungsgeld und geteilte Bildungskarenz: Wird die Bildungskarenz in Teilen vereinbart, so richtet sich die Höhe des Weiterbildungsgeldes für alle Teile nach dem

Weiterbildungsgeldanspruch im ersten Teil der Bildungskarenz. Beträgt die Unterbrechung zwischen 2 Bildungskarenzteilen mehr als 62 Tage, muss beim AMS neuerlich ein Antrag auf Weiterbildungsgeld gestellt werden. War die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer zwischen den beiden Bildungskarenzteilen beim selben Unternehmen beschäftigt, wird auch in diesen Fällen die Berechnungsbasis für das Weiterbildungsgeld im ersten Teil herangezogen. **Weiterbildungsgeld und Zuverdienst:** Ein Zuverdienst bis zur Geringfügigkeitsgrenze in Höhe von monatlich € 485,85 (2022) ist während der Bildungskarenz gestattet.

Weiterbildungsgeld und Kurzarbeit: Eine Bildungskarenz kann auch nach Kurzarbeit vereinbart werden. Bei der Berechnung des Weiterbildungsgeldes entsteht dabei keine Benachteiligung.

Bildungsaktivität, Wochenstunden, Lernzeit

Arbeitnehmer/-innen können für sich entscheiden, welche Bildungsangebote sie besuchen. Auch die Teilnahme an Aus- und Weiterbildung im Ausland ist möglich.

Wichtig ist, dass beim AMS der durchgehende Besuch von Weiterbildung im Ausmaß von mindestens 20 Unterrichtseinheiten pro Woche schriftlich nachgewiesen wird. Für Personen mit Kindern unter 7 Jahren, für die keine längeren Betreuungsmöglichkeiten bestehen, genügt der Nachweis von 16 Unterrichtseinheiten

pro Woche. Umfasst die Ausbildung weniger als 20 beziehungsweise 16 Wochenstunden, wird aber von der Bildungseinrichtung eine - für die Erreichung des Ausbildungsziels notwendige - Lernzeit bestätigt, dann wird diese Zeit bei der Berechnung der Wochenstunden berücksichtigt. Beinhaltet eine Ausbildung sowohl einen theoretischen als auch einen praktischen Teil, so darf der praktische Teil nicht beim eigentlichen Arbeitgeber stattfinden - außer diese Ausbildung ist nur dort möglich! Studierende müssen nach 6 Monaten beziehungsweise am Ende eines jeden Semesters einen Nachweis über die Ablegung von Prüfungen im Ausmaß von 8 ECTS Punkten beziehungsweise 4 Semesterwochenstunden erbringen. Alternativ kann auch ein anderer Erfolgsnachweis erbracht werden (wie etwa eine Bestätigung über den Fortschritt und über den zu erwartenden positiven Abschluss einer Diplomarbeit oder sonstigen Abschlussarbeit).

Die geforderten Wochenstunden gelten in der Regel als erfüllt, beim Besuch:

- eines Kollegs, einer Abend- oder einer vergleichbaren Ausbildung
 - von 2 Vorbereitungslehrgängen auf die Berufsreifeprüfung
 - eines Lehrgangs zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses
 - eines Lehrgangs zum Nachholen eines Lehrabschlusses
- Personen, die Fernlehrrangeboten nutzen, benötigen auf je-

den Fall eine Bestätigung der Bildungseinrichtung über einen Lernaufwand im Ausmaß von 20 beziehungsweise 16 Stunden pro Woche. Für den Anspruch auf Weiterbildungsgeld ist grundsätzlich ein durchgehender Kursbesuch nötig. Ausnahmen wie notwendige Vorlaufzeiten, Nachlaufzeiten und Unterbrechungen werden vom AMS unter bestimmten Voraussetzungen akzeptiert, sind aber zu begründen. Bei 12-monatigen Bildungskarenzen sind Vorlaufzeiten, Nachlaufzeiten und Unterbrechungen von maximal jeweils 4 Wochen möglich, bei kürzeren jeweils nur 1 Woche. Eine Klärung mit dem AMS vor der Bildungskarenz ist ratsam.

Antrag auf Bildungskarenz

Als Nutzer/-in eines eAMS-Kontos können Sie Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld elektronisch beantragen. Informationen dazu finden Sie auf der AMS-Website. Die Zugangsdaten zu Ihrem persönlichen eAMS-Konto erhalten Sie über die AMS-ServiceLine +43 50 904440 oder per E-Mail an ams.servicelineooe@ams.at. Nutzen Sie das eAMS-Konto noch nicht, können Sie Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld natürlich auch persönlich bei Ihrer regionalen AMS-Geschäftsstelle beantragen. Mitzubringen sind dann das Formular Bescheinigung für Bildungskarenz und eine Bestätigung über die von Ihnen geplanten Weiterbildungsvorhaben inklusive der genauen Kurszeiten.

Arbeiterkammer

System TRINET



System TRINET mit Holzkonstruktion

Aufgrund des massiven Borkenkäferbefalls im gesamten Bezirk, werden nunmehr eine Reihe von wirkungsvollen Maßnahmen zur Bekämpfung ergriffen. Unter anderem wird ein sehr bewährtes System, das sogenannte TriNet® verwendet. Dabei handelt es sich um ein wirkungsvolles System um Bor-

kenkäfer zu bekämpfen. Auf ein „Aluminiumdreibein“ wird ein Netz aufgespannt (siehe Foto). Die zeltartige Dreibeinkonstruktion TriNet® lockt Borkenkäfer per Pheromon (ein spezieller Borkenkäferlockstoff) an.

Die Borkenkäfer landen dann auf einem, sehr feinmaschigen Netz – in dem ein wirksames Insektizid eingewoben ist – und sterben nach einem kurzen Kontakt ab. Das Insektizid ist in den Fasern des Netzes eingearbeitet und wird somit nicht ausgewaschen.

Diese Netze bzw. der eingewobene Wirkstoff wirkt nur gegen Insekten und ist z. B. für Vögel (die solche Käfer fressen) gänzlich ungefährlich. Diese bislang unbekannt und ungewohnten „Konstruktionen“ werden in manchen Waldbe-

reichen, Waldrändern und in Schlagflächen zu finden sein. Allerdings darf das Netz nicht mit bloßen Händen berührt werden.

Daher BITTE NICHT BERÜHREN!

Diese Netze dienen ausschließlich der Borkenkäferbekämpfung und schützen umliegende Wälder vor einem weiteren Befall. Die Standorte der Netze wurden vom Forstpersonal genau festgelegt und dokumentiert.

Daher wird die Bevölkerung gebeten, diese Netze nicht zu berühren oder zu versetzen. Mit diesen begleitenden Schutzmaßnahmen setzen wir alles daran die Schutzwirkung in unserer Gemeinde so schnell wie möglich wiederherzustellen.

Erich Gollmitzer
Bezirksforstinspektion Osttirol

Ruftaxi

Die Gemeinde Innervillgraten plant die Ausweitung des „Ruftaxi“ von derzeit Montag und Mittwoch (08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 18.00 Uhr) auf Montag bis Freitag (MO - FR von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 18.00 Uhr und FR von 08.00 - 12.00 Uhr).

Durch das Gemeindepersonal werden die Anrufe angenommen und bearbeitet. Also nutzt dieses Angebot für Fahrten zum Einkaufen, Friedhofsbe-

suche, Kirche, Gemeinde, Bank usw.

Geplant wäre die Ausweitung vom „Ruftaxi“ ab **01. August**.

Die Preise von € 1,00/pro Person und Fahrt bleiben erhalten. Auch die Telefonnummer des „Ruftaxis“ hat sich nicht geändert. **06603421660**

Wir bitten euch, sich bei Fahrten **frühzeitig** zu melden, damit auch ein Fahrer

(nach Möglichkeit und Verfügbarkeit) gefunden werden kann. Ihr werdet dann mit dem „Flugs“ von freiwilligen FahrerInnen vor der Haustüre abgeholt und an euer Ziel gebracht.

Dieser Dienst wird zur Probe angeboten! Wenn es nicht funktionieren sollte, werden wir wieder auf das alte Schema (Montag und Mittwoch) zurückgreifen!

Gemeinde Innervillgraten

Mit Bier und Backpulver gegen Schädlinge und Krankheiten

Pflanzenschutz mal anders

Die neue Gartensaison steht in den Startlöchern. Und mit ihr auch unliebsame Gartenbesucher, die sich auf unsere Gartenpflanzen ebenso freuen wie wir: Nacktschnecken, Blattläuse, Dickmaulrüssler und viele andere. Gleich zur Pestizid-Flasche greifen muss man deshalb trotzdem nicht. Denn es gibt wirksame und für die menschliche Gesundheit unbedenkliche Alternativen!

Fachmännisch als Grundstoffe bezeichnet, kann man diese Pflanzenschutzmittel auch mit dem Begriff „Hausmittel“ zusammenfassen. Es handelt sich um Dinge wie Backpulver, Brennnessel oder Molke und sogar Bier gehört dazu. „Für die menschliche Gesundheit ist die Anwendung dieser Mittel als Pflanzenschutzmittel unbedenklich“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum.

Als Grundstoffe werden aber nur Stoffe zugelassen, die auch nachweislich wirken. So zeigt Molke eine sehr gute Wirkung gegen Mehltau. Und mit dem Backpulver Hydrogencarbonat kann man neben echtem Mehltau auch Apfelschorf erfolgreich bekämpfen. Eine Brühe aus Brennnessel vertreibt nicht nur Blattläuse und Apfelwickler, sondern wirkt auch gegen viele Pilzkrankungen. Und



Marienkäfer-Larve auf der Jagd nach Blattläusen.

mit Bier lassen sich wunderbar Spanische Wegschnecken fangen – Leider mit dem Nebeneffekt, dass das Bier für Schnecken so köstlich schmeckt, dass auch die Schnecken aus Nachbars Garten zu einem in den Garten kommen.

Was Schädlinge betrifft ist Abwarten und nichts tun, häufig sogar der beste Pflanzenschutz. Diesen Frühling kann man dazu eine Blattlauskolonie über einige Wochen beobachten. In der ersten Woche werden die Blattläuse immer mehr, aber schon ab der 2. und 3. Woche kommen die Nützlinge. Florfliegen, Marienkäfer und Schwebfliege legen die ersten Eier, meist gelb oder weiß gefärbt. Ab dann beginnt ein wahres Gemetzel: Die hung-

rigen Larven machen sich über die Blattläuse her, und eine nach der anderen wird ausgesaugt. Nach wenigen Wochen ist aus der Blattlauskolonie auch ohne Zutun nichts mehr zu sehen.

Schätzungen nach werden bis zu 10 % der in Österreich verkauften Pestizide im Hausgarten eingesetzt. Im Garten werden meist viel zu große Mengen und ohne entsprechende Schutzkleidung ausgebracht. Höchste Zeit also auf Grundstoffe umzusteigen!

Alle Grundstoffe, Rezepte und wie man diese anwendet findet man kostenlos auf www.naturimgarten.at/hausmittel.html

Mit Unterstützung vom
Land Tirol

Klimafreundliches Heizen

Dein Weg zum einfachen und leistbaren Umstieg

Ob Pellets-, Wärmepumpenheizung oder Fernwärmeanschluss, der Heizungstausch zu einem zukunftstauglichen Heizsystem war noch nie so günstig. Damit sich klimafreundliches Heizen wirklich jeder leisten kann, werden satte Förderbeiträge sowohl von Land als auch Bund ausgeschüttet. So wird Tirol bis 2050 energieautonom.

Heizungstausch war noch nie so günstig

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 €, obendrauf fördert der Bund mit 50 Prozent bzw. maximal 7.500 €.

Ein Rechenbeispiel:

Der Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe kostet ca. 22.000 €. Das Land Tirol fördert 25 % der Kosten plus einen Einmal-Bonus in Höhe von 3.000 €:

$$5.500 \text{ €} + 3.000 \text{ €} = 8.500 \text{ €}$$

Der Bund fördert noch einmal 50 % der förderungsfähigen Investitionskosten mit einem Maximalbetrag von 7.500 €:

$$8.500 \text{ €} + 7.500 \text{ €} = 16.000 \text{ €}$$

Damit wird eine Förderquote von 73% erreicht. Die Gesamtkosten für den Tausch hin zu einer Wärmepumpe abzüglich der kombinierten Förderungen belaufen sich damit auf 6.000 €.

Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger Energieaus-

weis oder eine Energieberatung bei Energie Tirol.

Die wesentlichen Schritte im Überblick:

Online bei der Förderstelle registrieren, den gültigen Energieausweis oder das Protokoll der Energieberatung vorlegen, Angebot für die Errichtung der Anlage einholen, Anlage von einem Fachbetrieb in Umsetzung bringen, Rechnung bei der Förderstelle einreichen, Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen.

Heizkesseltausch und thermische Sanierung steuerermindernd geltend machen

Dank der ökologischen Steuerreform 2022 können sowohl der Heizkesseltausch von fossilen auf erneuerbare Energieträger als auch thermische Sanierungen seit diesem Jahr als Sonderausgaben steuerermindernd geltend gemacht bzw. abgeschrieben werden.

Einkommensschwache Haushalte

werden mit bis zu 100 % unterstützt

Mit „Sauber Heizen für Alle“ gibt es seit Anfang des Jahres 2022 eine Förderung vom Bund für einkommensschwache Haushalte. Die Förderhöhe kann bis zu 100 % der Kosten für den Heizungstausch betragen. EigentümerInnen von Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern, welche in einem einkommensschwachen Haushalt leben, können die Unterstützung beantragen. Als einkommensschwach gelten jene Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen (Jahreseinkommen inkl. Sonderzahlungen geteilt durch zwölf) unter einem bestimmten Wert liegt. Im Einpersonenhaushalt sind das 1.454,- Euro, bei Mehrpersonenhaushalten erhöht sich diese Grenze je Erwachsenen um den Faktor 0,5 und je Kind um 0,3.

Energie Tirol



Neues vom Kindergarten

Unser Kindergarten erhielt das Gütesiegel „Sicherer Kindergarten“

Gefahrenbewusstsein, Erste Hilfe, Notrufe absetzen: Das Projekt „Sicherer Kindergarten“ hat zum Ziel, Kinder und Pädagogen in Kindergärten in den Bereichen Erste Hilfe, Unfallverhütung, Notfallversorgung zu sensibilisieren und zu schulen. Während die Erwachsenen ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen, üben die Kinder spielerisch den Ernstfall.

Jedes Kind soll wissen, was Erste Hilfe ist und was zu tun ist, wenn es darauf ankommt. Wen muss man verständigen? Wo ist der Erste-Hilfe-Koffer? Alle Kindergartenkinder sollen die Möglichkeit haben, ihre Kenntnisse mithilfe von spielerischen Angeboten zu trainieren.

Der Kindergarten hat nach Vorstellung des Konzepts innerhalb von 2 Monaten alle notwendigen Punkte der vorgeschriebenen Maßnahmen-Setzung erreicht.

Im Beisein von Elisabeth Bachler (Beirätin Jugendrotkreuz Osttirol und Landesleiter-Stv.), Evelyn Klammer (ÖRK Osttirol), wurde dem Kindergarten unter der Führung von Andrea Gasser das Gütesiegel überreicht.

Kindergartenleiterin
Andrea Gasser



Sicherer Kindergarten



Jacob Mühlmann auf der Trage

Neues aus der Volksschule

Ein wiederum besonderes Schuljahr geht mit großen Schritten dem Ende zu und es ist somit Zeit, ein wenig darauf zurück zu blicken.

An die Masken, die zahlreichen Antigen- und PCR-Test und an die abgesonderten Schülerinnen und Schüler sowie auch Lehrkräfte haben wir uns schon fast gewöhnt. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass die letzten Wochen fast wieder einen ganz normalen Schulalltag ermöglichten.

So feierten wir am 22. Mai 2022 bei strahlendem Sonnenschein mit elf Kindern die Erstkommunion in der Pfarrkirche, wir erhielten Besuch vom Fotografen und auch eine Gesunde Jause konnte genossen werden. Die Musiklehrer der LMS-Sillian besuchten uns ebenso und stellten den interessierten Kindern verschiedene Instrumente vor. Diese Idee hatten auch Mitglieder

der MK Innervillgraten, die uns in ihr Probelokal einluden. Einige Kinder durften dem Gemeindeforster Wast beim „Tschuppn setzen“ helfen. Diese Aktion fand im Rahmen des Projekts „1000 Bäume“ zusammen mit Südtiroler Schulen statt.

Eine Runde mit dem Bus durch unseren Bezirk, ein Wandertag sowie ein Radausflug und ein Besuch im Gutnigger Waldele rundeten das Angebot in Richtung Schulschluss ab.

Wir verabschiedeten uns von unseren „Viertklasslern“ Thomas, Emanuel, Johannes, Annalena, Lorena, Paul, Manuel und Raffael und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg beim Lernen an der Mittelschule in Sillian.

Umso mehr freuen wir uns auf unsere Schulanfänger und „Erstklassler“ Marlena, Mia, Peter, Fabian und Jacob, die uns helfen, die Gesamtzahl der Schüler im kommenden Schuljahr auf genau 32 zu halten.

Somit möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Eltern sowie bei den Reinigungskräften, den Gemeindeförstern, der Gemeinde als Schulerhalter und einfach allen bedanken, die zum Gelingen in der Schule beitragen.

Wir wünschen kurz und bündig feine und lässige Sommerferien!

VD Julius Trojer und das Team der VS
Innervillgraten



Kinder der 3. und 4. Volksschulklasse mit Lehrerin Jasmina

Die Kindergartenkinder und die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule haben einige Bilder gemalt und hiermit den Sitzungssaal (Gemeindeamt) ein bisschen gemütlicher gestaltet.

Hier kann man die eindrucksvollen Zeichnungen betrachten.

Wir danken den Kindern für ihre tolle Arbeit.

Gemeinde Innervillgraten



Die Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule: 1. Reihe v. l.: Lorena, Jasmina, Lorena, Lucas, Hanna und Barbara; 2. Reihe v. l.: Aicha, Marie, Josepha, Hanna, Maximilian, Matteo und Livia; 3. Reihe v. l.: Stützkraft Emma Lusser, Felix, Jonas, Matteo, Dominik, Lukas und Lehrerin Maria-Luise Trojer; © Foto Bergbauer



Die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule: 1. Reihe v. l.: Martin und Johannes, 2. Reihe v. l.: Emma, Valentina, Lisa, Martin, Quirin und Jonas; 3. Reihe v. l.: Annalena, Lorena, Kathrin, Paul, Raffael, Thomas und Manuel; 4. Reihe v. l.: Direktor Julius Trojer, Emanuel, Paul und Lehrerin Jasmina Golmayer; © Foto Bergbauer

Georg Großlercher Schule Sillian

Unterricht im Freien mit Bewegung, Kräuterwanderung



Gabriel, Nora und Aaron (v. l. n. r.) beim Bepflanzen ihrer Kräuterspirale

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde an der Georg-Großlercher-Schule / Sonderschule Sillian viel Wert auf Unterricht und Bewegung im Freien gelegt. Im Winter standen u. a. zahlreiche schöne Langlaufstage am Stundenplan. Etwas später konnten wieder Kurzwanderungen im nahen Wald unternommen werden. Auch der neu renovierte



Gabriel (li.) und Aaron auf dem Rückweg zur Schule

Spielplatz in Sillian wurde schnell zu einem Lieblingsplatz der Kinder. Die Geräte dort sind wertvoll für die motorische Entwicklung – sowohl im freien Spiel als auch unter Anleitung.

Im Frühling kommt nach der Schneeschmelze leider immer viel Müll zum Vorschein. Dies nahmen die Schülerinnen und Schüler zum Anlass, eine Müllsammelaktion durchzuführen. Gut ausgerüstet mit Schutzhandschuhen, Zange und Abfallsäcken begab man sich im Bereich Drauradweg auf Müllsuche. Die vollen Säcke sprachen am Ende des Tages für sich.

Ein weiterer Schwerpunkt wurde mit dem Thema Kräuter (speziell - Wildkräuter) gesetzt: Nach einer theoretischen Einführung durften sich die Kinder in einem Nachbargarten der



Gabriel beim Aufschneiden der Kräuter

Schule auf die Suche machen, um die Theorie in die Praxis umzusetzen. Das erlernte Wissen konnte bei einer Kräuterwanderung in Tessenberg mit Anita Steinringer vertieft werden. Die gute Jause mit den selbst gepflückten Kräutern, welche von den Schülern fein aufgeschnitten wurden, wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Das Bepflanzen einer Kräuterspirale im Schulgarten stellte einen vorläufigen Abschluss dieses Projektes dar. Hier galt es u. a. die richtigen „Kräuternachbarn“ zu finden, denn nicht alle Pflanzen passen auf engem Raum zusammen. Das Gemüse im Hochbeet der Schule (mit Kartoffeln, Radieschen usw.) rundet das gesunde Angebot ab. So können in Zukunft von den Schülerinnen und Schülern viele gute Mittagessen und Jausen zubereitet werden.

Markus Kozubowski



Manuel (li.) und Magnus am neu renovierten Sillianer Spielplatz

Neues aus der MS-Sillian

„Euregio macht Schule“: Mittelschule Sillian unter den Gewinnern

53 Tiroler Schulen nahmen am Euregio-Projekt 2022 teil, drei Tiroler Schulen sind unter den Gewinnern – darunter auch die Klasse 4a der Mittelschule Sillian.

Mit dem Projekt „Euregio macht Schule“ wurde eine interaktive Lernplattform zur Zusammenarbeit von Tirol, Südtirol und dem Trentino entwickelt. In insgesamt zehn Unterrichtsmodulen lernten die Schüler*innen die Europa-Region, ihre Geschichte, Sprache und Kultur näher kennen und konnten ihr Wissen in Form eines kreativ gestalteten Posters unter Beweis stellen.



Die drei Gewinner-Schulen aus Tirol: Volksschule Kufstein/Stadt, Mittelschule Sillian (Klasse 4A) und Mittelschule Matrei am Brenner. © Euregio/Matteo Rensi

Die besten neun Plakate – jeweils drei pro Region – wurden am 07. Juni 2022 im MUSE in Trient prämiert. Es gab eine Auszeichnung samt 500 Euro Belohnung.

Die Preisverleihung erfolgte unter anderem im Beisein der Tiroler Bildungslandesrätin Beate Palfrader und Euregio-Generalsekretärin Marilena Defrancesco.

Im Anschluss an die Verleihung erhielten die Schüler*innen eine Führung durch das Museum und besuchten eine Show mit Artisten und Akrobatin.



DadNMS Strasser Andreas, MA

Landesrätin Palfrader bei der Preisverleihung. © Euregio/Matteo Rensi

Tourismusinfo Villgratental

Bei der ersten vollen Wintersaison nach Corona wurden annähernd die Nächtigungs-zahlen aus der Vor-Corona-Zeit erreicht. Auch der Sommer 2021 lag mit seinen Zahlen nur geringfügig hinter dem Spitzensommer von 2020. Er war sogar besser als der Sommer 2019. Der eingeschlagene Tourismusweg bestätigt eine gewisse Widerstands-fähigkeit des Villgratentals gegenüber Ereignissen wie der Corona-Pandemie. Immer mehr Gäste suchen offenbar Plätze, fernab von Massen mit einer unberührten Natur, die das Villgratental bieten kann.

Tourismuszahlen

Waren es vor Corona im Tou-rismusjahr 2019 noch 55.414 Nächtigungen, sind die Zah-len im Jahr 2020 auf 56.497 Nächtigungen angestiegen. Das Jahr 2021 war mit 37.586 Nächtigungen geprägt von der Wintersaison ohne Gäste. Zu erkennen ist, dass die Näch-tigungszahlen die letzten Jahre kontinuierlich gestie-gen sind.

Sinkersee

Anfang Juni 2022 wurde für das Naturdenkmal Sinkersee und für dessen Weiterbetrieb über die Gemeinde eine Lösung gefunden. Die Anlage wird in den nächsten Wochen saniert und wieder als Gäste-Attrak-tion angeboten. Hergerichtet werden die Zäune inkl. Erwei-terung um eine kurze Stein-mauer. Zudem wird es neue In-formationstafeln geben.

Bergsteigerdörfer

Der Ausschuss rund um Obmann Alois Mühlmann, allen voran Christof Schett, haben es in einigen Gesprächen mit dem ÖAV geschafft, die Jahresta-gung der Bergsteigerdörfer für 2023 in das Villgraten-tal zu holen. Erwartet werden Teilnehmer aus den 36 Berg-steigerdörfern (D, A, CH, SLO, I). Bürgermeister And-

reas Schett, Vzbgm. Christof Schett und Tourismusmitarbei-terin Theresa Gutwenger ha-ben dazu im Mai bei der Jah-restagung 2022 in Johnsbach am Gesäuse teilgenommen und die Tagungsteilnehmer für den 06.- 08. Oktober 2023 in das Villgratental eingeladen.

Int. Tag der Berge 2022

Die mittlerweile Einheimi-sche Frau Dr. Paola Gigli-otti, Aussertal 106f hat In-nervillgraten als einen der Austragsorte für den Inter-nationalen Tag der Berge im Dezember nominiert.

Rücktritt TI Obmann Alois Mühlmann

Im Mai 2022 hat Alois Mühl-mann nach acht Jahren an der Spitze des TI Innervillgraten sein Amt zurückgelegt. Unter seiner Obmannschaft entstan-den wichtige Projekte: z. B. hat er mit seinem Team die Neuauflage des Tourismuspro-spektes „Grüß Gott“ und der Bergsteigerdörfer Broschüre, die Fertigstellung des „Herz-Ass Villgratental Projektes“, die Skitourenlenkung und das Freilichtmuseum „Wegelate Säge“ umgesetzt. Alois Mühl-mann hat mit außerordentli-chem Engagement die Arbeit im Tourismusausschuss nicht nur geprägt, sondern mit Kreati-



Innervillgraten

vität und Einfallsreichtum die Entwicklung der gesam-ten Gemeinde vorangetrie-ben. Wir sagen ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für die ge-leistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Nach der konstituierenden Sitzung am 21. Juni 2022 hat sich ein neuer Ausschuss for-miert, welcher an der touris-tischen Entwicklung in In-nervillgraten arbeitet. Bis zur Wahl eines neuen Obman-nes bzw. Obfrau übernimmt der Bürgermeister, Schett Andreas die Koordination. Stellver-tretend für sämtliche Ver-mieter und Betriebe sowie für die Gemeinde Innervillgra-ten, möchten wir Herrn Alo-is Mühlmann für seine Arbeit danken, die er in den vergan-

genen Jahren, im Sinne einer nachhaltigen Dorfentwicklung geleistet hat. Allen Vermietern wünschen wir eine gute Sommersaison.

TI-Information Theresa Gutwenger,
Bgm. Andreas Schett und Christof Schett

Neues vom TVB-Mitarbeiter

Herz-Ass: Für die bevorstehende Sommersaison, wurde auf der Herz-Ass Umrundung eine Optimierung bei der Beschilderung durchgeführt. Entlang jeder Herz-Ass Etappe und dem König-, Ober- und Unterweg wurden Bänke mit jeweiligem Herz-Ass Stempel aufgestellt. Sobald der Stempelpass voll ist, wird ein Geschenk vom TVB-Büro ausgegeben. Die Gäste sollten diesbezüglich durch die Vermieter informiert werden.

Gutnigger-Waldile: Die Spielgeräte wurden im „Gutnigger-Waldile“ saniert und geprüft. Wir würden bitten, dass die Spielgeräte nicht mutwillig zerstört werden.

Wanderwege: Die Wanderwege wurden und werden laufend neu beschildert. Bei Beobachtungen von fehlenden Wegweisern oder sonstigem, bitte ich um Mitteilung im TVB-Büro bei Gutwenger Theresa.

TVB-Außendienstmitarbeiter
Gerhard Haider

Geehrter Franz Theurl

Nach 8 Jahren Obm. vom TI Ausschuss Innervillgraten, möchte ich den Zahn der Zeit erkennen und diese Aufgabe (Amt) mit heutigem Tag, den 20.05.2022 frei geben.

Arrangement, ein wenig Hausverstand und Freude, hat mich diese Aufgabe begleitet.

Die Zusammenarbeit mit dem TVB Osttirol und der Gemeinde Innervillgraten war hervorragend.

Ein großes Danke besonders an Obm Franz Theurl, Otto Trauner den Büroleuten und Mitarbeitern vom TVB Osttirol, besonders Arthur Bucher, Peter Paul Senfter, Ossi Fürhapter und Theresia Gutwenger.

Dem alt Bürgermeister Lusser gilt ein besonderer Dank.

Dem TI Ausschuss, den Grundbesitzern und Vereinen auch allen Vermieterinnen und Vermieter, für die gute Zusammenarbeit.

Wünsche, dem neuen TI Ausschuss ebensolches gemeinschaftliches Denken und Handeln, mit dem TVB Osttirol Franz Theurl und der Gemeinde Innervillgraten mit Bgm. Andreas Schett.

Grüße freundlich

Alois Mühlmann

Innervillgraten, am 20.05.2022



Altes „Gasthaus Unterwirt“ wo bereits schon in den 60er Jahren Gäste beherbergt wurden.

Wir suchen dich!

Der Tourismus Innervillgraten sucht wanderlustige und naturliebende Innervillgrater*innen, welche Markierarbeiten übernehmen wollen.

Bezüglich der Entlohnung und über die Handhabung, bitte im TVB-Büro Innervillgraten melden.

Wir freuen uns, von dir zu hören!

Heizkostenzuschuss und Energiekostenzuschuss

Die Landesregierung beschloss in der Sitzung vom 15. März 2022 die Richtlinie für den Heiz- / Energiekostenzuschuss des Landes Tirol für das Jahr 2022.

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt. Zur teilweisen Abdeckung der massiven Preissteigerungen, im Energiekostenbereich aufgrund der Ukraine - Krise wird über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus

(befristet) ein Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 250,00 pro Haushalt gewährt. Zusätzlich zu den Antrags- bzw. Zuschussberechtigten des bereits bestehenden Heizkostenzuschusses kann ein weiterer Bezieherkreis den Energiekostenzuschuss beantragen. Die entsprechenden Netto-Einkommensobergrenzen können der Richtlinie entnommen werden.

Um die Gewährung des Heiz- bzw. Energiekostenzuschusses

kann zwischen 15. März und 31. Dezember 2022 mit dem Antragsformular angesucht werden (Antragsformular kann im Gemeindeamt abgeholt bzw. auf der Gemeindehomepage heruntergeladen werden). Das Personal im Gemeindeamt ist natürlich bei der Antragsstellung behilflich.

Mindestpensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage müssen keinen gesonderten Folgeantrag stellen.

AL Margaretha Walder

Reparaturbonus 2022 - 2023

Mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu € 200 für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten und/oder bis zu € 30 für die Einholung eines Kostenvoranschlags bei teilnehmenden Partnerbetrieben. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage eines Bons für eine Reparatur und/oder für einen Kostenvoranschlag abgezogen.

Für den Zeitraum 2022 bis 2023 werden aus Mitteln des Österreichischen Aufbau- und Resilienzfonds 60 Mio. € zur Verfügung gestellt, um die Anzahl der Reparaturen von Elektro- und Elektronikgeräten in Österreich zu steigern.



Repariert statt ausrangiert.

Die Förderung ist finanziert aus Mitteln der Europäischen Union - NextGenerationEU.

Die Förderungsaktion wurde schon gestartet. Bons können so lange beantragt werden wie Budgetmittel vorhanden sind, längstens jedoch bis zum 31.12.2023.

Wie hoch ist der Reparaturbonus?

- 50% der Bruttokosten
- bis zu € 200 für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten
- bis zu € 30 für die Einholung eines Kostenvoranschlags

Wer kann eine Förderung bean-

tragen?

Die Förderungsaktion richtet sich ausschließlich an Privatpersonen mit einem Wohnsitz in Österreich. Pro Gerät kann ein Bon beantragt werden, welcher für eine Reparatur und/oder einen Kostenvoranschlag genutzt werden kann. Sobald dieser Bon beim Partnerbetrieb eingelöst wurde, kann neuerlich ein Bon beantragt und für ein weiteres Gerät genutzt werden.

Welche Geräte werden gefördert?

- Elektro- und Elektronikgeräte, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden.
- Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden.

Die Geräte müssen sich in privatem Eigentum des/der AntragstellerIn befinden und dürfen nicht geliehen oder gemietet sein. Eine vollständige Liste der förderungsfähigen Elektro- und Elektronikgeräte finden Sie unter: www.reparaturbonus.at/gerae

teliste

Generell von der Förderung ausgeschlossen sind Reparaturdienstleistungen, für welche ein Anspruch auf Ersatz von Dritten besteht (z.B. bei Versicherungen) und für Reparaturen, welche im Rahmen von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen durchgeführt werden. Service- und Wartungsarbeiten stellen keine Reparaturen dar und sind daher ebenso nicht förderungsfähig.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderungshöhe beträgt bei Reparaturen pro Bon maximal 200 € und für einen Kostenvoranschlag maximal 30 € bzw. 50 % der förderungsfähigen Brutto-Kosten. Der Förderungsbetrag wird auf ganze € abgerundet.

Wird im Anschluss an einen Kostenvoranschlag, für den die Förderung bezogen wurde, die Reparatur beauftragt, so muss diese bei demselben Betrieb durchgeführt werden. Die Förderung ist pro Gerät

inklusive Kostenvoranschlag mit maximal 200 € begrenzt.

Ein Bon kann für die Reparatur und/oder den Kostenvoranschlag eines Gerätes verwendet werden. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung gegen Vorlage eines Reparaturbons vom Partnerbetrieb abgezogen.

Wie kann ein Reparaturbon beantragt werden?

Der Reparaturbon kann schnell und unkompliziert auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden.

Wo kann der Reparaturbon eingelöst werden?

Der Reparaturbon kann ausschließlich bei einem an der Bundesförderungsaktion „Reparaturbonus 2022-2023“ teilnehmenden Partnerbetrieb eingelöst werden. Eine Übersicht aller teilnehmenden Betriebe finden Sie unter www.reparaturbonus.at.

Bundesministerium

Kindergeld Plus

Das Tiroler Kindergeld Plus für das Antragsjahr 2022/2023 kann für Kinder, welche zwischen dem 02.09.2018 und dem 01.09.2020 geboren sind, beantragt werden.

Die Förderung für jedes Kind beträgt jährlich zwischen € 300,00 – 500,00. Die Auszahlung des gesamten Förderbe-

trages erfolgt im Laufe des Kindergartenjahres.

(Die Ansuchen werden nach Eingangsdatum bearbeitet).

Der Antrag kann nur mehr online gestellt werden. Sollten Sie keine Möglichkeit zur digitalen Antragstellung haben, wird Ihnen ein Formular zur Verfügung gestellt. Wir

bitten Sie, dazu mit der Abteilung Gesellschaft und Arbeit/Bereich Familie Kontakt aufzunehmen. Zu beachten ist, dass eine aktuelle Haushaltsbestätigung (Gemeinde) beigelegt werden muss.

Die Gemeindeverwaltung ist natürlich gerne behilflich.

AL Margaretha Walder

Heimgekehrte Schützenkameraden

2. Weltkrieg (1939-1945)



Peter STEIDL
Hetzwald

Geboren:
23. Juli 1924

Gestorben:
12. Februar 1991

Eingerückt:
08. November 1943

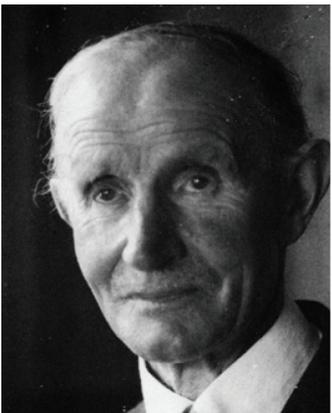
Truppenteil:
5. Gebirgsdivision

Dienstgrad:
Unteroffizier

Mitgemachte Schlachten:
Monte Cassino,
18.11.1944 verwundet

Heimkehr:
15. Mai 1945

Auszeichnungen:
Eisernes Kreuz II. Klasse, Verwundetenmedaille schwarz



Josef FÜRHAPTER
Jenewein

Geboren:
15. April 1901

Gestorben:
06. Oktober 1991

Eingerückt:
04. Juli 1940

Truppenteil:
Landwehr

Dienstgrad:
Schütze

Heimkehr:
Im Feber 1941



Josef SENFTER
Innermaurer

Geboren:
01. August 1906

Gestorben:
04. November 1992

Eingerückt:
21. August 1944

Truppenteil:
Infanteriedivision Gebirgsjäger Klagenfurt

Dienstgrad:
Schütze

Mitgemachte Schlachten:
Italien, dann gefangen

Heimkehr:
01. August 1945



Alois MAYR
Schachler

Geboren:
18. Februar 1909

Gestorben:
13. November 1992

Eingerückt:
28. April 1941

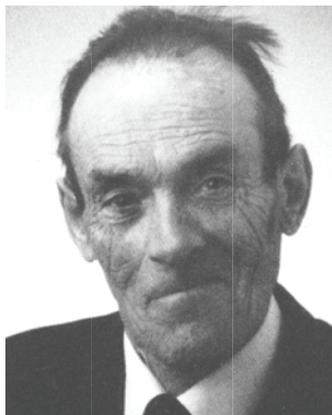
Truppenteil:
Flak

Dienstgrad:
Obergefreiter

Mitgemachte Schlachten:
Russland, in Italien gefangen

Heimkehr:
Ende Juli 1945

Auszeichnungen:
Flakabzeichen



Alois WALDER
Binter

Geboren:
21. November 1922

Gestorben:
10. September 1993

Eingerückt:
15. Jänner 1942

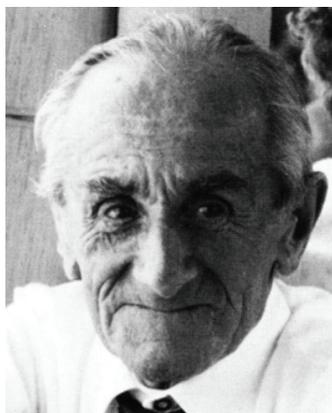
Truppenteil:
Flak 126

Dienstgrad:
Obergefreiter

Mitgemachte Schlachten:
Russland, Frankreich gefangen

Heimkehr:
29. Juni 1945

Auszeichnungen:
Eisernes Kreuz II. Klasse, Sturmabzeichen, Ostmedaille, Verwundetenabzeichen schwarz, Flak-Erdkampf-Abzeichen



Josef FÜRHAPTER
Löwenheim

Geboren:
08. Jänner 1914

Gestorben:
04. Jänner 1994

Eingerückt:
01. Oktober 1938

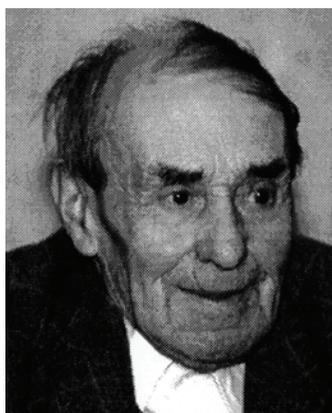
Truppenteil:
2. Gebirgsdivision
Alpenjäger 139

Dienstgrad:
Obergefreiter

Mitgemachte Schlachten:
Norwegen, Finnland, in Russland gefangen

Heimkehr:
21. November 1947

Auszeichnungen:
Eisernes Kreuz II. Klasse, Verwundetenmedaille schwarz, Sturmabzeichen, Ostmedaille, Verdienstkreuz



Josef HAIDER
Unterhaider

Geboren:
16. Jänner 1910

Gestorben:
13. Jänner 1994

Eingerückt:
03. März 1940

Truppenteil:
6. Gebirgsdivision

Dienstgrad:
Obergefreiter

Mitgemachte Schlachten:
Frankreich, Griechenland, Norwegen, Mursmansfront

Heimkehr:
1943

Auszeichnungen:
Verdienstkreuz, Ostmedaille

„Veider“

Vielleicht darf ich vorausschicken, dass die „Schmithofers“ (eigener Stamm) fast ein Jahrhundert auf diesem Hof lebten und ihn bewirtschafteten.

Laut einer Aufzeichnung von 1811 besitzt Josef Schmithofer den von seinem Vater erhaltenen „Mössenhofanteil“ (1793):

Feuer - und Futterhaus - Stocka - Peinte und Moosacker
 1/32 Bachlehenhof - sind Wiesen
 u. das von Peter Mayr (Pletterhof) 1808 erkaufte Stück unter der Kirche

FOLGENDE FAMILIEN LEBTEN ZU VEIDER:

1784-1846	Schmithofer Josef	°°1816	Haider Apollonia- Höller 1793-1863 „ Veider Schneider“
1824-1854	Anna	°° 1852	Gutwenger Josef zu Außer Wiedemair
1826-1851	Genofeva	°° 1850	Josef Mühlmann Untermühlet
1819-1848	Maria	°° 1847	Anton Wiedemayr Hohegg 1818 - 1888
		°° 1849	Maria Steidl v. Galler 1822 - 1890

Dieser Anton Wiedemayr lebte mit seinen Kindern zuerst zu Veider, etwa zwischen 1865 -1870 kam es zu Zahlungsschwierigkeiten... ihm wurde geholfen - indem von Hohegg aus die gemeinsame Bearbeitung und Bewirtschaftung beider Höfe vorgeschlagen wurde. Deswegen auch der überlieferte Name: Högger -Veider.

Sein Bruder Josef Wiedemayr - hat eigentlich oben zu Hohegg eingeheiratet - Im Jahr 1872 zog dieser aber mit der Familie nach Außervillgraten. Eine Übersiedelung nach Hohegg hatte somit keine Schwierigkeiten.

Das Veider Hoamtl ersteigerte um 1878 der Pustertaler Viehhändler

Peter Rainer v. Oberschmiedhof , später Veider Peterle..

Dieser Peter ist der Sohn v. Peter Rainer und Anna Walder - Walchegg - 3. Ehe

Erbe der **Starze** (Kleines Haus und Feld- und Waldanteile) um 1903 von Frau des Onkels Walder Josef (Starzer). Dieser war um 1880 ein großer Geldverleiher.

1851-1927	Peter Rainer	°° 1886 m.	Rosina Senfter Oberhöller 1856 - 1928 heute Höllerstauder Dieses Ehepaar mit den Kindern wohnen nun zu Veider...
1890-1977	Peter R.	°° 1919 m.	Mühlmann Cäcilia Mühlet 1888 - 1970 wohnen nun zu Oberschmiedhof
1892-1981	Josef R.	°° 1929 m.	Mair Anna von Zwenger 1900 - 1991 sind neue Besitzer zu Außerlanser
1894-1963	Rosina	°° 1922	Schett Augustin zu Ahorn/Gallan 1891 - 1970
1888-1977	Ignaz R.	°° 1920 m.	Schmidhofer Notburga/Galler 1887 - 1952 neuer Veiderbauer und Not-Tierarzt

1922-2006	Anna	
1923-1997	Notburga	
1924-1998	Cäcilia	°° 1951 m. Paul Schmidhofer/Mesner 1904 - 1987
1926-1995	Maria	
1927-2007	Franziska	°° 1959 m. Franz Lusser Moselet 1925 - 1995
1928-2003	Rosa	°° 1962 m. Innozenz Kögele - Brand/Vorarlberg
1929-2005	Josef	
1932-2015	Peter	°° 1973 m. Senfter Olga Stauder/Zollhaus 1937 - 2021

Zu Veider wurde die Landwirtschaft mit viel Fleiß bearbeitet. Im Haus war man immer willkommen. Als Tierarzt verwendete er viele natürliche Mittel. 20 Jahre war der Veider Ignaz Rainer im Gemeinderat. 1986 - Neuer Stall - Neuer Dachstuhl und neues Dach.

Leider konnte sich Sohn Sepl nicht für einen bestimmten Erben entschließen - so wurden seine Besitzungen über den Landeskulturfond geregelt und

ab **2007** ist Steidl Georg von Bachlet zu Veider Besitzer
Haus - Wiesen und Waldbesitzungen

Die „Starze“ mit Wiesen und Waldanteilen kauft Andreas Hofmann von Noltner. Im Haus richtet sich Bruder Michael Hofmann ein.

Die Landwirtschaft zu Veider wurde auf Schafhaltung umgestellt.

1968-	Steidl Georg v. Bachlet u. Schett Martina v. Gallan - 1978-
-------	---

2003-	Sabine
2006-	Susanne
2011-	Georg

Aus dem Familienbuch der Pfarre
Maria Lanser



Der Besitzer des Veiderhofes - Georg Steidl

„Veider“ © edilfilm75

Die Post in Innervillgraten

Herr Bachmann Ludwig, Postmeister in Innervillgraten, verfasste im Dezember 1982 einen Abriss zur Entwicklung der Post in Innervillgraten. Als weiteren Beitrag entnehme ich die Aufzeichnungen hinsichtlich der Post in unserer Gemeinde.

Um die Jahrhundertwende gab es den sogenannten „Landbriefträger“, der die spärliche Post von Sillian ins Villgratental getragen hat. Offizielle „Postablage“ war keine vorhanden und eine Zustellung von Haus zu Haus nicht vorgesehen. Die Häuser, die am Wege lagen, bediente der Landbriefträger direkt, den Rest der Poststücke deponierte er in einem Kaufladen oder Gasthaus. Für die Errichtung eines eigenen Postamtes oder auch nur einer amtlichen Postablage hatte damals keine Aussicht bestanden, da laut einem Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Lienz im Jahre 1903 „der Postverkehr nicht annähernd jenes Mindestmaß erreicht, welches nach den bestehenden neueren Normen die Voraussetzung bildet, sodass aus diesem Grunde für Innervillgraten eine derartige Neuerung nicht in Aussicht genommen werden kann“.

Eine amtliche Postablage wurde erst im Jahre 1925 eingerichtet und zwar um 30 Schilling Jahresmiete, ebenfalls zu Unterplatzer. (1925 Geldentwertung: 10.000 Kronen = 1 Schilling = heute € 2,80 x 30 = € 84,00). Die Familie Schett-Lanser verpflichtete sich damit auch die „Postausstellung“ zu übernehmen. Der Landbriefträger brachte die

Post von Sillian herein und nahm die abgehende aus dem Postkasten mit. Hinauswärts benützte er die alte Straße über Unterwalden-Schlittenhaus. Pompanin, Hernegger und Pichler haben diesen Briefbotendienst in der Zwischenkriegszeit ausgeübt. Mit Datum vom 15. November 1941 wurde dann in Innervillgraten auch das erste Postamt eröffnet. Amtlich war es nur ein „Posthilfsamt“. Die Beförderung der Brief- und Paketpost von draußen herein wurde weiterhin mit einem Pferdefuhrwerk (Steidl Georg-Jörglan) bewerkstelligt, im Sommer auf Rädern, im Winter per Schlitten. Während der Kriegszeit machte Cäcilia Steidl-Flatscher diesen Dienst. Briefträger im Gemeindegebiet war als erster Alois Lanser. Beispielsweise wurde 1949 nach Kalkstein jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag zugestellt. Der Kriegsinvalid Engelbert Schett von der Nolte war der erste „Posthalter“ bis zu seinem frühen Tode im Jahre 1951. Amtsnachfolger wurde Ludwig F. Bachmann und seit 1978 ist Chrysanth Widemair von Außervillgraten Postamtsleiter. Briefträger sind gegenwärtig Josef Lanser (seit 1958) und Johann Walder (seit 1963).

Das Postlokal war zuerst im Höllhaus und Ende der 50er-

Jahre übersiedelte dieses ins alte Schulhaus, die Ausstattung war schon verhältnismäßig nobel, dieses Schulhaus brannte am 29.12.1962 ab, bzw. wurde anschließend abgetragen. Damit waren auch die Post-Räumlichkeiten betroffen. So musste wieder im Höllhaus eingezogen werden und die Post blieb bis 1964 dort und bezog neue Räumlichkeiten im Raika-Haus. 1949 nahm ein Postomnibus den Linienverkehr ins Villgratental auf, stellte den Kurs aber 1952 wegen Unrentabilität wieder ein. Die Post- und Personenbeförderung besorgte dann das Autounternehmen Paul Schmidhofer.

Im Jahre 1981 wurde durch eine Neu-Systemisierung dem Briefträger Josef Lanser für seinen Landbezirk (Hochberg, Eggeberg, Kalkstein) ein Auto zugewiesen. Der Amtsleiter Chrysanth Widemair wurde auf eigenes Ansuchen mit 01.12.1988 als Amtsleiter nach 9931 Außervillgraten versetzt. Neuer Amtsleiter wurde Josef Mühlmann vlg. Ruschlet aus Innervillgraten, dem mit Wirkung vom 01.05.1989 das Amt verliehen wurde.

Der langjährige Briefträger Johann Walder vlg. Binder wurde mit 01.07.1989 in den Ruhestand versetzt, worauf

Walter Palla vom Postamt 9920 Sillian auf eigenen Wunsch nachfolgte. Johann Walder war jedoch nur eine gut 8-monatige Ruhegenusszeit gegönnt, da er am 06.03.1990 im 63. Lebensjahr in die Ewigkeit abberufen wurde.

Da sich das Postamt nach 27 Jahren nicht mehr im besten Zustand befand, wurde im Mai 1990 mit der Neugestaltung derselben Postamtsräume begonnen. Als Ausweichlokal diente für 2 Monate das Kellergeschoß des Pfarrheimes in Innervillgraten. Mit großer Freude und Begeisterung wurde der Postdienst am 02.07.1990 im neuen Postamt wieder aufgenommen. Tag der amtlichen Eröffnung durch Präsident DDr. Pichler war der 09.08.1990. Am 18. Juni 2002 erfolgte die

EDV-Installation. Bereits im Jahre 2004 tauchte erstmals der Gedanke der Schließung des Postamtes auf. Die Suche nach einem „Postpartner“ schlug fehl und so konnte das Postamt auch noch weitere Jahre bestehen.

Am 27. Mai 2005 mit Dienstschluss um 17:00 Uhr wurde das Postamt 9931 Außervillgraten im Zuge der „Filialnetzoptimierung“ geschlossen.

Im Jahre 2007 erfolgte ein weiterer Umbau des Postamtes Innervillgraten. Seit 19.10.2009 ist das Postamt Innervillgraten eine „nicht selbständige Postfiliale“ geworden und hatte nur mehr vormittags geöffnet. Postmeister Josef Mühlmann versah am Vormittag weiterhin den Dienst

im Postamt und pendelte am Nachmittag zum Postdienst nach Lienz. Immer wieder wurde seit dieser Zeit ein Postpartner gesucht, jedoch wurde keiner gefunden, daher konnte Postamtsleiter Josef Mühlmann am 07.08.2018 bei einem Umtrunk seinen Dienst nach 30 Jahren im Postamt Innervillgraten beenden und sich mit 01.09.2018 in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Verschiedene auswärtige Postamtsleiter versahen noch den Vormittagsdienst bis zum Freitag, den 05. Februar 2021. Damit ist das Postamt Innervillgraten im wahrsten Sinne des Wortes in die „Postgeschichte von Innervillgraten“ eingegangen.

Emmerich Lanser



„Postamt Eröffnung“ am 09.08.1990 mit Bgm. Lusser Franz, Präsident DDr. Pichler, Postamtsleiter Mühlmann Josef, Bgm. Stellvertreter Schaller Adolf, Postenkommandant in Sillian Pfurtscheller Erich, Raika-Geschäftsleiter Mair Peter und Raika-Obmann Steidl Peter, O. Lüfter © Mühlmann Josef

Jungbauernschaft/Landjugend

Bei der Jungbauernschaft hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Neben der Jahreshauptversammlung im Jänner, dem Kuchenbasar (Spende an Oberkuinhof in Gsies) und einem Besuch im Altersheim sind folgende Veranstaltungen/Aktivitäten besonders hervorzuheben:

Böcklrennen

Auch im heurigen Jahr fand am 06. März wieder ein Böcklrennen auf der Rodelbahn in Kalkstein statt. Um 11 Uhr ging es los. Gespannt auf die zahlreichen Teilnehmer gab es auch noch einen kleinen Ausschank bei der Garage in der Nähe der Alpenpension Bad Kalkstein. Ca. 53 Ankäufe wurden gemacht und somit stand einem spannenden Rennen nichts mehr im Wege. Nach ca. 3,5 Stunden war es dann soweit und wir konnten die Sieger ehren.

Die Preisverteilung fand im Ziel statt und wir möchten allen Siegerinnen und Siegern nochmal herzlich gratulieren. Im Anschluss ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen, bevor es geschafft nach



Die Sieger in der Kategorie Schlitten mit dem Obmann und der Ortsleiterin

Hause ging.

Palmbesen binden

Eine Tradition wiederaufleben lassen!

Wir haben uns entschieden

das Palmbesen binden heuer, nach einigen Jahren, wieder zu veranstalten. Am 09. April haben wir gemeinsam mit den Kindern einen Nachmittag verbracht. Insgesamt haben 35 Kinder bei dieser Veranstaltung mitgemacht. Mit Spaß und viel Freude wurden alle Besen wunderschön gebunden. Am Palmsonntag sind wir gemeinsam mit allen Kindern den Palmeinzug gegangen und besuchten anschließend die Hl. Messe, wo die Palmbesen dann von unserem Herrn Pfarrer geweiht wurden.

Flurreinigung

Endlich ist der Winter vorbei und wir konnten eine Flurreinigung im Dorf veranstalten. Getroffen haben wir uns am 30.



Palmeinzug am Palmsonntag

April um 09 Uhr. Gemeinsam mit acht Kindern haben wir uns auf den Weg gemacht. Eine Gruppe ging vom Stunerhof weg und die andere Gruppe vom Hetzwald. Links und rechts vom Bach und auf den Uferbegleitwegen wurde der ganze Müll eingesammelt. Insgesamt sind etwa zehn Säcke an Müll zusammengekommen.

Nach einem ganzen Vormittag an

Arbeit haben sich die fleißigen Helfer anschließend noch eine kleine Jause verdient.

Jungbauernball

Am 07. Mai entschlossen wir uns, den Jungbauernball im Gemeindesaal zu veranstalten. Die Musikgruppe „Untersteirer – Original Štajerci“ sorgte für ordentliche Stimmung auf dem Tanzboden, der sich schon

nach kurzer Zeit füllte. Auch heuer hatten wir eine große Tombola, als Hauptpreis eine Husqvarna 550 Mark 2 und viele weitere tolle Preise. Viele Gäste aus nah und fern sind gekommen, um mit uns zu feiern und den gemütlichen Abend ausklingen zu lassen.

Simone Steidl

„Michachor“

Heuer im Frühjahr haben wir wieder mit den Proben begonnen, nach der wohlbekannteren, längeren Pause.

Einmal in der Woche oder manchmal auch alle 2 Wochen eine ¾ Stunde, singen und zwischendrin immer wieder Auflockerungen. Heuer haben es uns Witze angetan. Wir proben meistens die Lieder, die wir freitags bei der Hl. Messe um viertel nach 7 singen.

Im Sommer machen wir Pause. Ich lade alle Kinder ein, die gerne singen, ab Herbst zu den Proben zu kommen und mitzusingen.

Ab der 2. Klasse Volksschule, das hat sich bewährt.

Danke für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Danke Martina Schmidhofer und Elisabeth Haider „Pranter“.

Ein großes Vergelt's Gott unserem Organisten Paul Schett.

Michaela Ortner



1. Reihe v. 1.: Valentina Schett, Hanna Hofmann, Emma Hofmann und Livia Mair;
2. Reihe v. 1.: Matteo Lanser, Michaela Ortner, Annalena Lusser, Kathrin Rainer und Lisa Walder;



Bei der Messgestaltung in der Pfarrkirche © edifilm75

Sportschützengilde

Trotz coronabedingten Trainingspausen und Wettkampfverschiebungen blickt die Sportschützengilde Innervillgraten auf eine erfolgreiche Luftgewehrsaison auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene sowie bei internationalen Wettkämpfen zurück.

Beim letzten Wettkampf im Jahr 2021, dem Christmas Cup in Osijek, zeigte Tobias Mair nochmals auf und gewann in zwei spannenden Finalen zwei Medaillen. Gold sicherte er sich im Mixed Team mit Jasmin Kitzbichler und Bronze im 60 Schuss Wettkampf der Herren. Weiters bestritt Tobias Mair im Winter seinen ersten Weltcup in Ägypten mit einem RPO-Startplatz. Nach Platz 64 mit 621 Ringen mit dem Luftgewehr konnte er mit dem Kleinkaliber in der Disziplin 3x20 aufzeigen und den 25. Platz erreichen. Er wurde dabei bester Österreicher.

Bei der diesjährigen Landesmeisterschaft holte Kevin

Weiler Gold in der Junioren Klasse. Katharina Senfter zog ins Finale in der Juniorinnen Klasse ein und holte den 8. Platz. Für Victoria Senfter hat es für den 11. Platz in der Juniorinnen Klasse gereicht. In der Herren Klasse sicherte sich Peter Paul Walder einen Platz im Finale und erreichte dort den 4. Rang.

Außerdem war der Verein beim heurigen Aufgelegt Cup im Bezirk mit fünf Schützen vertreten. Die Grunddurchgänge fanden als Fernwettkämpfe statt, das Finale wurde in Lienz ausgetragen. In der Klasse Hobbyschützen Männer holte Johann Mair hinter Reinhard



Weltcup Einsatz von Tobias Mair

Klinzer (SSV-Lienz) den zweiten Platz. Alois Schett wurde Dritter und Stefan Mayr beendete den Wettkampf als Fünfter. Die Klasse Hobbyschützen Frauen dominierte Michaela Mair und Sandra Weiler holte den dritten Platz.

Als Sieger der Osttiroler Rundenwettkämpfe vertraten wir den Bezirk Lienz beim Landesligafinale in Innsbruck. Die Mannschaft bestehend aus Tobias Mair, Peter Paul Walder, Kevin Weiler und Franz Mair schoss sich nach dem 40-Schuss Programm als Vorkampfsieger in das Goldmedaillen Match. Dort traf unsere Mannschaft auf die SG Fügenberg. In einem sehr spannenden Finale mussten sie sich ganz knapp mit 15:17 geschlagen geben und konnten die Silbermedaille erobern.



Franz Mair, Tobias Mair, Kevin Weiler und Peter Paul Walder beim Landesligafinale

Die diesjährige österreichi-



Die Kinder beim Training im Sportschützenkeller

sche Meisterschaft fand in Weiz in der Steiermark statt und die SSG Innervillgraten war mit drei Schützen vertreten. In der Juniorenklasse ging Kevin Weiler nach sehr starken 615,4 Ringen im Grunddurchgang als Führender ins Finale und sicherte sich dort den Sieg. Mit der Mannschaft Tirol 1 holte er seine zweite Goldmedaille und im Mixed-Team-Bewerb wurde er mit der Mannschaft Tirol 2 Vierter. Franz Mair gewann mit der Tiroler Mannschaft in der Klasse Senioren 1 die Silbermedaille. Tobias Mair ging in der Klasse Männer LG an den Start und holte mit der Mannschaft Tirol 1 die Silbermedaille.

Ebenso war Kevin Weiler erneut Teil der Tiroler Jugendbundesliga Mannschaft. Im großen Finale standen sich die Mannschaften Tirol 1 und Oberösterreich 1 gegenüber. Die Oberösterreicher mussten sich mit 22:10 den Tiro-lern klar geschlagen geben.

Mit 394 Ringen bestätigte Kevin seine starke Leistung der Vorkämpfe und durfte sich über den Sieg mit der Tiroler Mannschaft freuen.

Beim internationalen 1.MASPED Shooting Cup im Mai in Budapest zeigte Tobias Mair erneut mit top Ergebnissen auf. Beim 60 Schuss Bewerb mit dem Luftgewehr erzielte er in der Qualifikation starke 627,2 Ringe und zog als 8. ins Finale ein. Im Finale schied er nach 15 Schuss als 8. aus. Am Schlußtag folgte noch der 60 Schuss Liegend Bewerb mit dem Kleinkalibergewehr. Dabei belegte er mit 618,3 Ringen den 17. Platz.

Mitte Mai fand in Pilsen in Tschechien die internationale Rifle Trophy statt.

Mit dabei auch Tobias Mair, der im Luftgewehrbewerb den guten 9. Platz holte und mit dem Kleinkaliber im 3x20 Wettkampf den sehr guten 7. Platz erzielte.

Außerdem wurde Ende Mai die

Qualifikation für das European Youth League Finale in Innsbruck ausgetragen und Kevin Weiler war im österreichischen Team mit dabei. Trotz sehr guter Leistungen reichte es gegen die starken Teams aus Spanien, Italien und Tschechien nicht für die Qualifikation zum Finale in Budapest.

Nach zweijähriger Pause fand heuer das traditionelle Josefschießen in verkürzter Form in den zwei Wochen vor Ostern statt. Die Sportschützengilde kann auf ein erfolgreiches Freischießen mit vielen Teilnehmer aus Nah und Fern zurückblicken. Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bei allen Sponsoren, Helfern, Gästen und Schützen für die Teilnahme und Hilfe bedanken. Ebenfalls wurde das Kindertraining wieder aufgenommen und sofern es möglich war jeden Freitag trainiert.

Wir gratulieren allen Schützinnen und Schützen herzlich zu den hervorragenden Leistungen und wünschen auch zukünftig viel Spaß und Freude am Schießsport. Schon jetzt möchten wir alle zum Trainingsstart im September einladen, denn der Schießsport als Konzentrationssport ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und die Sportschützengilde sucht und freut sich über viele motivierte Jungschützen im Verein. In diesem Sinne verabschieden wir uns in die Sommerpause und wünschen allen einen schönen Sommer.

Melanie Mair

Sportunion Villgratental

Vielfältiges Winter- und Sommerprogramm

Im abgelaufenen Winter konnte die Sportunion Raika Villgraten etliche Veranstaltungen durchführen und zeichnete wieder für die mustergültige Betreuung der Sportanlagen verantwortlich. Auch für die Sommersaison nimmt sich der Sportverein einiges vor.



Kinderskikurs in Innervillgraten mit Obmann Ossi Leiter, Obm.-Stvin Melanie Haider und Gerhard Lanser

Nach pandemiebedingtem Ausfall der Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene in der Wintersaison 2020/21 konnten diese beliebten Veranstaltungen im abgelaufenen Winter wieder durchgeführt

werden. Beim Stauderlift in Innervillgraten konnten rund 30 Kinder ihre ersten Versuche auf der Skipiste machen, am Thurntaler verfeinerten 20 Kinder und Jugendliche ihr skifahrerisches Können. Für

Kindergarten- und Volksschulkinder wurde auch wieder ein Kinderrennen beim Stauderlift veranstaltet, bei welchem für alle der Spaß am Skifahren im Vordergrund stand.



Die schnellsten Schüler beim Osttirolcup alpin mit Obmann Ossi Leiter.

Als bekannt verlässlicher Veranstalter von alpinen Skirennen fanden unter Federführung der Sportunion Raika Villgraten am Thurntaler ein Osttirolcup-Rennen für Kinder und Schüler, sowie die Tiroler Schülermeisterschaften im Slalom statt. Beim Sprintlauf der Klasse U16 konnte dabei Fühapter Laurin aus Innervillgraten die Speedy-Wertung (=Schnellster der Jahrgangsjüngsten) für sich entscheiden. Die Sportunion möchte sich für die Durchfüh-



Langlauftraining in Innervillgraten mit Peter Mair und Hermann Niederkofler

Die Organisation dieser Veranstaltungen bei allen Helfern ganz herzlich bedanken. Danke auch den Hochpustertaler Bergbahnen und der Thurntaler Rast für die großzügige Unterstützung!

In der Sektion Langlauf haben Hermann Niederkofler, Gerhard Lanser und Peter Mair wieder Freude an der Bewegung auf Langlaufskiern vermittelt. Mit regelmäßigem Langlauftraining für Kinder und der Teilnahme an Langlaufkursen

für Erwachsene, konnten sich die jungen und auch älteren Villgrater so den Winter über fit halten.

Äußerst erfolgreich verlief der Winter für die 23-jährige Langläuferin Anna Schmidhofer aus Innervillgraten. Sie hat im Jahr 2020/21 den Ski Austria Virtual Langlauf Cup gewonnen und wurde aufgrund dieser Leistung in das „Skimarathon Team Austria“ aufgenommen. Mit diesem Team

hat Anna im heurigen Winter sehr erfolgreich an mehreren internationalen Langlaufbewerben im In- und Ausland teilgenommen. Die Sportunion Raika Villgraten gratuliert herzlich zu den Erfolgen!

Die Betreuung des Eislaufplatzes in Außervillgraten und der Rodelstrecke im Winkelental erforderte auch im abgelaufenen Winter wieder viel Einsatz von Seiten der Sportunion. Auf den bestens präparierten Anlagen hatten Kinder, Erwachsene und Gäste viel Spaß mit Bewegung im Freien.

Für den Sommer sind bereits einige Veranstaltungen angedacht, bspw. Fußballtraining für Kinder, Kletterkurs in der Boulderhalle in Sillian, Talmeisterschaften Asphaltstock. Konkrete Termine werden mit Postwurf und auf der Homepage der Sportunion unter www.union-villgraten.at rechtzeitig bekannt gegeben.

Romeo Mühlmann



Anna Schmidhofer

Musikkapelle

Nachdem die letzten zwei Vereinsjahre von vielen Einschränkungen geprägt waren, freuen wir uns heuer umso mehr, wieder in ein „normales“ Musikjahr zu starten und darüber berichten zu können.

Begonnen hat das Jahr 2022 mit der nachträglichen Vollversammlung im Jänner im Gemeindesaal Innervillgraten, bei dem auch die Neuwahlen des Ausschusses für die nächste Musikperiode nachgeholt wurden. Somit gibt es einige Neuerungen in unserem Ausschuss: Roland Lanser legte sein Amt als Obmann nach drei sehr fordernden Jahren nieder. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für sein Engagement, sein Durchhaltevermögen und seine Vereinstätigkeit bedanken. Außerdem scheiden einige FunktionärInnen aus dem Ausschuss aus. Auch euch ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die gute Zusammenarbeit im Ausschuss!

Umso mehr freut es uns, unseren neuen Ausschuss unter der neuen organisatorischen Leitung von Obmann Christian Mair vorstellen zu dürfen: Josef Bachmann (Obmann Stv.), Daniel Mair (Jugendreferent), Hannah Schett (Jugendreferent Stv.), Sarah Schett (Schriftführer), Manuela Gutwenger (Schriftführer Stv.), Sandro Schett (Kassier), Romed Lanser (Kassier Stv.), Barbara Senfter (Trachtenwart), Andreas Mair (Notenwart) und Bruno Lanser (Zeug- und Instrumentenwart). Wir wünschen dem neu gewählten Obmann mit



Der neu gewählte Ausschuss (nicht auf dem Foto: Romed Lanser) © edifilm75

seinem Team alles Gute und eine erfolgreiche Zeit für die restliche Vereinsperiode.

Auch der Taktstock wurde neu übergeben und wir freuen uns sehr, Johannes Schett als neuen Kapellmeister begrüßen zu dürfen. In diesem Zuge möchten wir unserer ehemaligen Kapellmeisterin Manuela Lusser für ihre langjährige und erfolgreiche Tätigkeit als Kapellmeisterin ein herzliches „Vergelt's Gott“ aussprechen und freuen uns weiterhin, sie als Musikantin in unseren Reihen beizubehalten.

Einen weiteren Wechsel gab es auch in der ersten Reihe unserer Musikkapelle. Nach

insgesamt 27 Jahren als Fähnrich hat Albert Schaller die Musikkapelle Innervillgraten verlassen und überlässt seine Fußstapfen unserem neuen Fähnrich Tobias Senfter. Auch dir lieber Albert, möchten wir ein herzliches Dankeschön für die vielen Jahre und die gute Betreuung unserer Marketenderinnen aussprechen und unserem neuen Fähnrich für die Zukunft viel Freude wünschen.

Ebenfalls über neue Gesellschaft an seiner Seite darf sich unser Stabführer Maximilian Senfter freuen. Nachdem unsere Marketenderin Bianca Mair bereits 2020 den Verein verlassen hat, legten auch Julia Lusser, Margare-

tha Walder und Michaela Wiedemair ihr „Schnopspanzele“ 2021 zur Seite und übergaben ihre Aufgabe an die vier neuen Marketenderinnen Katrin Mayr, Marie-Theres Webhofer, Katharina Senfter und Katja Schett.

Besonders freuen wir uns jedoch über den großen musikalischen Zuwachs in unserer Musikkapelle. Denn was wäre die Musikkapelle ohne ihre Musikantinnen und Musikanten? Insgesamt dürfen wir heuer sieben neue JungmusikantInnen in unseren Reihen begrüßen. Ann-Kathrin Schett wird uns auf der Querflöte unterstützen, Niklas Schett und Raffael Lanser auf dem Tenorhorn, Andre Fürhapter auf der Trompete, Anna-Maria Schmitz und Miriam Lusser auf der Posau-

ne und Elias Schett auf dem Schlagzeug.

Außerdem möchten wir nachträglich auch die JungmusikantInnen erwähnen, welche unseren Verein bereits seit dem Jahr 2020 und 2021 musikalisch unterstützen. Sabrina Steidl, Anna-Lena Fürhapter, Lukas Fürhapter und Thomas Gutwenger sind seit 2020 Teil der Musikkapelle, ebenso wie Julia Bischof, Elisa Fürhapter, Eva-Maria Schett, Michaela Senfter, Benedikt Senfter und Jeremias Senfter, die seit 2021 mitwirken. Auf diesem Wege möchten wir euch alle noch einmal recht herzlich Willkommen heißen und wünschen euch weiterhin viel Freude am Musizieren.

Musikalischer Nachwuchs ist sehr wichtig für unsere Ka-

pelle und es freut uns immer wieder, neue junge und „ältere“ Gesichter in unseren Reihen aufzunehmen. Falls also auch DU Interesse daran hast ein Musikinstrument zu erlernen und Teil der Musikkapelle Innervillgraten zu werden, kann für weitere Fragen und Informationen gerne Kontakt mit unserem Jugendreferenten Daniel Mair (Tel. +43 664 5109658) oder unserem Obmann Christian Mair (Tel. +43 664 3656321) aufgenommen werden.

Nach dem Probenbeginn Anfang März stellten die Umrahmung der kirchlichen Feste heuer die ersten Ausrückungen dar, welche wieder in gewohnter Weise abgehalten werden konnten. Außerdem durften wir am 4. Juni am großen Festumzug des 200-Jahre Jubiläums der Musikkapelle Toblach mitwirken.

Die Musikkapelle lädt die gesamte Bevölkerung recht herzlich zu unseren Veranstaltungen und Konzerte im Sommer ein. Die Termine sind auf unserer Homepage www.mk-innervillgraten.jimdo.com zu finden.

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen und ganz besonders darauf, wieder vor einem Publikum musizieren zu können und gemeinsam Blasmusik zu genießen.

Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Für die Musikkapelle Innervillgraten
Sarah Schett



1. Reihe v. l.: Andre Fürhapter, Elias Schett und Raffael Lanser; 2. Reihe v. l.: Niklas Schett, Ann-Kathrin Schett, Miriam Lusser und Anna-Maria Schmitz; © Peter Steidl

Heimatspflege Villgraten

Liebe Heimatpflegerinnen und Heimatpfleger, geschätzte Villgraterinnen und Villgrater

Seit Montag, den 30.05.2022 haben wir die Arbeit an der „Wegelate Säge“ wieder aufgenommen. DI Walter Hauser vom Denkmalamt war da und gab uns seine Wichtigkeiten an.

Die Arbeiten werden beim „Hauser Haus“ und am „Eintrittshaus“ fortgesetzt. Senfter Johann (Kohler Hans) bemüht sich in absehbarer Zeit um die Mühle. Albert Steidl vlg. Jägerer und Johann Mair vlg. Peintner konnten gewonnen werden, die „Herpfstangen“ zu sammeln und zum Eintrittshaus zu liefern. Diese „Herpfstangen“ wurden durch Gerhard Haider zur Verfügung gestellt. Bgm. Andreas Schett ist sehr bemüht, dass alles seine Ordnung hat und die Ar-

beiten gut weiter gehen.

Die Fenster hat die Firma Holzbau Lusser GmbH noch nicht geliefert, sodass wir vereinbart haben, die Verschalung vom Eintrittshaus erst nach dem Fenstereinbau zu montieren. Die Verschalung montieren die Mitglieder vom Heimatpflegeverein.

Vorarbeiter Paul Senfter mit Sohn Johannes Senfter vlg. Berglet, Johann Schett vlg. Außerwalder, Florian Walder vlg. Lusser, Thomas Schett vlg. Fürat und bei Bedarf - und zur Verfügung stehende weitere heimische Helfer, werden einige Zeit auf der Baustelle bleiben, sodass im Herbst die „Riepenkammer“ auch aufgestellt werden kann.

Verköstigt wurden diesmal die Arbeiter beim Gasthof Bachmann.

Für den Nachmittagskaffee mit Kuchen hat sich die Frühstückspension Mühlmann & Schön bereit erklärt, dies zu organisieren und täglich zu liefern.

Die Bauverhandlung für die Almhütte (Riepenkammer) ist bereits abgehandelt.

Der Gemeinderat Innervillgraten hat für die Leistungs- und Qualitätsüberwachung Herrn DI Mayr Wolfgang bestellt. Die „Riepenkammer“ wird auch wieder errichtet, die Arbeiten dazu wurden noch nicht vergeben. Das meiste Holz liegt seit einigen Jahren auf dem Grundstück von Alois Mühlmann. Im oberen „Bodemair-Mattenhaus“ sind die Böden, Türen und die Fenster depointiert.

Die Wegelate Säge ist mit Albert Schett vlg. Wegelate und dem Villgraten Heimatpflegeverein unter Vertrag. Der Lodenstampf vom Fürhapter Alois vlg. Schuster ist mit der Gemeinde Innervillgraten und dem Villgraten Heimatpflegeverein unter Vertrag. Die weiteren Gebäude gehören der Gemeinde Innervillgraten, mit Ausnahme der „Riepenkammer“, die der Heimatpflege Verein vor Jahren gekauft hat.

Der Villgrater Heimatpflege-



„Wegelate Säge“

verein besitzt keinen Betreiber Vertrag mit der Gemeinde Innervillgraten. Diskussionen wurden geführt, wer die oder der Betreiber nun sein sollte.

Ein Museums Komitee wird gegründet, zu diesen der Bgm. Andreas Schett absehbar einladet.

Sollte der Villgrater Heimatpflegeverein den Betrieb übernehmen, ist ein Vertrag mit der Gemeinde Innervillgraten und ein Betriebskonzept notwendig. In diesen Fall ist der Heimatpflegeverein autonom. Eine Führungskraft wird gefordert. Die Entscheidung sollte in dem neu zu gründenden „Museums Komitee“ fallen. Die Gemeinde Innervillgraten würde den Heimatpflegeverein in

dieser oben genannten Angelegenheit unterstützen. Obm. Alois Mühlmann wurden Lob und Anerkennung für die bisherige unentgeltlichen Leistungen, zu diesem Projekt, ausgesprochen.

Wir bedanken uns bei allen,

die diese Projekt möglich machen, sowie für die persönliche Mithilfe beim Entstehen. Besonders dem Altbürgermeister Josef Lusser mit dem vorigen Gemeinderat.

Schriftführerin Manuela Schön

Obm. Alois Mühlmann

Wir suchen dich!

Die „Heimatpflege Villgraten“ sucht junge, neue und interessierte Mitglieder, die dem Verein beitreten möchten.

Für das Areal „Wegelate Säge“ werden „Müller, Säger und Lodenwalker“ gesucht. Interessierte mögen sich bitte im Gemeindeamt (Bgm. Andreas Schett - 06644522439) oder beim Obmann des Heimatpflegevereins (Mühlmann Alois - 06648668799) melden.

Wir freuen uns, von dir zu hören!

Bericht vom Sozialen Arbeitskreis

Heuer geben wir euch, wieder einmal, einen kleinen Einblick in ein Arbeitsjahr vom Sozialen Arbeitskreis Innervillgraten. Trotz der schwierigen Umstände haben wir versucht so viele Veranstaltungen und Aktionen wie möglich, für ein aktives Dorfleben, umzusetzen.

Wir laden alle Eltern aus unserem Tal, die ein Kind zur Taufe gebracht haben, zu einer Lichtmessfeier in der Kirche ein. Danach können sich die Eltern in der Martinsstube, bei einer kleinen Jause austauschen und das gemütliche Beisammensein genießen.

Am Aschermittwoch gibt es eine Fastensuppe, normalerweise im Jugendheim von Innervillgraten. Auf Grund der vorherrschenden Situation entschlossen wir uns diese vor dem Spargeschäft, zum Mitnehmen, anzubieten. Der Erlös wird,

wie jedes Jahr, für das Frauenfastenopfer gespendet.

Für den Palmsonntag bereiten wir kleine Palmsträußchen für die Pfarrgemeinde vor. Diese werden vom Herrn Pfarrer gesegnet und können dann von jedem Kirchgänger mit nach Hause genommen werden. Speziell jene Pfarrmitglieder, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können, besuchen wir zu Hause und bringen ihnen eine Osterkerze mit einem Ostergruß und einem Palmsträußchen mit.

Ab dem 75igsten Geburtstag

besuchen wir die Jubilare/Jubilareinnen und bringen ihnen eine kleine Aufmerksamkeit und einen Geburtstagsgruß von unserem Herrn Pfarrer mit.

Die Kirche ist nicht nur schön anzuschauen, sie muss auch in Stand gehalten und gereinigt werden. Daher gibt es 14tägig immer 2 Freiwillige, die mit Staubsaugern die Kirche herausaugen, die Büchlein ordnen, was möglich ist abstauben ect. Einmal im Frühjahr/Frühsummer gibt es dann einen großen Kirchenputz. Coronabedingt mussten wir diesen in

den letzten zwei Jahren nur auf das Notwendigste reduzieren. Heuer konnten wir aber wieder, voll neu gewonnenem Elan und mit vielen freiwilligen Helfern unser schönes Gotteshaus auf Vordermann bringen.

Normalerweise organisieren wir jährlich einen Kuchenbasar. Der Erlös von diesem Basar kommt dem Blumenschmuck in der Pfarrkirche St. Martin und der Wallfahrtskirche Maria Schnee in Kalkstein zugute. Dadurch werden und bleiben unsere Kirchen lebendig für die ganze Pfarrgemeinde. Speziell an Mutter- und Vortag gedenken wir der, im vergangenen Jahr, verstorbenen Mütter, Frauen, Väter und Männer. Zu diesem Anlass gestalten wir für jeden und jede eine persönliche Kerze, lesen eine Fürbitte beim Gottesdienst und bringen diese Kerzen dann an das jeweilige Grab. Dort brennen sie in lebendiger Erinnerung an die Verstorbenen.

Kurz vor dem Advent werden von uns Adventkränze, -stangen, und Türkränze gebunden, dekoriert und verziert. Diese stellen wir dann zum Verkauf zur Verfügung. Vor der Abholung werden die schönen Werke noch von unserem Herrn Pfarrer gesegnet.

Die traditionelle „Herbergsuche“ in unserem Dorf organisieren auch wir, vom Sozialen Arbeitskreis. Da uns auch hier die Coronasituation die Hände gebunden hat, haben wir uns eine Alternative für die ganze Pfarre überlegt. Gemeinsam mit dem Kinderli-

turgieteam und dem Katholischen Familienverband wurde eine kleine „Herbergsuche“ in Form einer kurzen Aufführung mit Kindern in der Kirche bei einer Abendmesse und einem Sonntagsgottesdienst organisiert. Anstelle der Predigt wurde diese „Herbergsuche“ dann zum Besten gegeben. Am Schriftenstand der Pfarrkirche konnten sich dann die Messbesucher noch ein Bild der Hl. Familie und passende Texte, für eine „Herbergsuche“ zu Hause, mitnehmen. Wir machen uns auch immer wieder bei unseren Treffen Gedanken darüber, wer im Dorf Unterstützung oder Hilfe braucht. Mit Arbeiten im Haushalt und Kleinigkeiten für den Alltag, sowie Mithilfe beim Kochen oder das Vorbeibringen von Essen haben wir schon einigen Pfarrmitgliedern in Notsituationen beistehen können.

Den traditionellen Seniorennachmittag, welcher immer am 3. Adventsonntag stattfindet, verschoben wir auf Ende Mai. Am 26.5. luden wir die Senioren aus unserem Dorf zu einem gemütlichen Nachmittag

im Jugendheim ein. Es sind so viele gekommen, was uns sehr gefreut hat. Hoffentlich sehen wir auch im nächsten Jahr wieder so viele bekannte, aber auch neue Gesichter.

Ein herzlicher Dank gilt auch der Gemeinde Innervillgraten die uns jährlich mit einem Unkostenbeitrag unterstützt. Vergelt's Gott, dafür.

Wir wollen alle Pfarrmitglieder ab dem 65igsten Lebensjahr recht herzlich zu unseren, übers Jahr verteilten, Veranstaltungen einladen. Kommt vorbei, schaut es euch an und fühlt euch von Herzen willkommen.

Wir freuen uns wieder auf einen guten Start im Herbst. Bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern die uns immer wieder tatkräftig unterstützen aber auch bei all jenen die unsere Veranstaltungen fleißig besuchen. Wir freuen uns über jeden einzelnen.

Vogelt's Gott für das vergangene Jahr und „Bitteschen“ für das neue.

Euer Sozialer Arbeitskreis Innervillgraten, Maria Schett



Die gebundenen Adventkränze

Bäuerinnenorganisation

Nach wie vor ist die Zeit, in der wir alle derzeit leben, in vielen Bereichen herausfordernder als in vergangenen Jahren. Dennoch ist auch vieles wieder möglich, auf das wir alle seit 2020 verzichten mussten.



Die Bäuerinnen beim Buffet der Buchvorstellung „Villgrater Natur - Villgrater Kultur“

unterstützend mit einem kalten Buffet die Buchvorstellung „Villgrater Natur - Villgrater Kultur“ von Josef Schett im wundervollen Ambiente der Burg Heinfels.

Bei der diesjährigen „gesunden Schuljause“ am 21.06.2022 erwarten uns noch die strahlenden Gesichter der Volksschüler, wenn sie die vorbereiteten Speisen unserer Bäuerinnen sehen.

Auch die Bäuerinnen konnten nach zwei Jahren fast gänzlich ohne Veranstaltung wieder aktiv werden.

Es war ein schönes Gefühl, alle Besucher zum Ostermarkt 2022 wieder persönlich am gewohnten Ort im Pfarrsaal begrüßen zu dürfen. Den Reinerlös des Marktes haben wir einer Familie in Innervillgraten gespendet.

Gemeinsam mit der Gemeinde Innervillgraten luden wir nach zwei Jahren Pause am 04.05.2022 zur liebevollen Blumenmarende ein. Emmerich Lanser präsentierte Bilder aus Innervillgraten und den Film „Die Unbeugsamen“. Die Pausen erhielten musikalische Begleitung durch Michael Senfter.

Im Jahr 2022 feiert die Bäue-

rinnenorganisation ihr 60jähriges Bestehen. In diesem Zusammenhang finden in den Ortsgruppen verschiedene Veranstaltungen statt. So auch am 15.05.2022 durch das Gebiet Pustertal Villgraten eine Unternehmensbesichtigung bei der Villgrater Natur und eine Diskussion zum Thema „Wolf“ im Gemeindesaal Innervillgraten.

Am 04.06.2022 begleiteten wir

Wir freuen uns auch schon sehr auf das Binden der Kräuterbuschen anlässlich von Mariä Himmelfahrt am 15.08.2022. Diese werden nach der heiligen Messe an Euch verteilt.

Wir bedanken uns für die Teilnahme an den Veranstaltungen und wünschen allen einen schönen und ertragreichen Sommer.

Ortsbäuerin Martina mit ihrem Team



Blumenmarende mit Emmerich Lanser © edifilm75

Projekt V

Viele Talbewohner/innen hatten ihre Ideen 2019 eingebracht und damit einen aktiven Beitrag zur Ausrichtung und Gestaltung von Innervillgraten geleistet. Mit der Eröffnung des Handwerkerrundganges Anfang August werden Teile der Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses öffentlich sichtbar gemacht“, freut sich Mitinitiator und Vizebürgermeister Christof Schett.

Josef Mühlmann war als Obmann des Vereins Projekt V mitverantwortlich für die Umsetzung des Handwerkerrundganges: „Werkzeuge und Produktionsverfahren haben sich natürlich im Laufe der Zeit weiterentwickelt, gemeint ist uns Handwerkern und Handwerkerinnen aber damals wie heute die Innovationskraft sowie die Verbundenheit zum Tal“, so Mühlmann.

Anfang August ist es so weit, Handwerker*innen des Villgratentals laden zum Tag der offenen Tür ein – gleichzeitig wird der Handwerkerrundgang offiziell eröffnet. „Eine Postwurfsendung mit allen Informationen werden wir noch ausschicken,“ meint Josef Mühlmann. An diesem Tag stehen Einheimischen sowie Gästen die Werkstätten der teilnehmenden Betriebe in Innervillgraten offen. Auf dem Handwerkerrundgang, der auf eigene Faust oder im Rahmen eines geführten Spaziergangs erkundet werden kann, erfahren Besucher*innen Interessantes und Neues über die traditionellen Gewerke des Tals. Wer möchte, kann am Eröffnungstag an einer geführten Wanderung teilnehmen. Start des Rundganges ist das Dorf.ladele in Innervillgraten, wo sich die Themen Handwerk und Genuss in



v. l.: Jeannette Nehls, Josef Mühlmann, Christof Schett, Alfons Senfter und Benjamin Schaller; © Projekt V

besonderem Maß widerspiegeln. „Der Handwerkerrundgang macht die Gewerke, die das Villgratental seit Jahrhunderten prägen, im wahrsten Sinne des Wortes „begreifbar“. Auf einem Rundgang von Betrieb zu Betrieb erfahren die Besucher*innen auf großen Schautafeln, wie sich die einzelnen Gewerke bis heute verändert haben und verändern mussten, damit sie auch weiterhin Teil der wirtschaftlichen und kulturellen Lebenswelt bleiben,“ so Christof Schett.

Der geführte Rundgang findet auch in der Sommersaison für

die Gäste des Villgratentals regelmäßig statt - zwischen 29. Juni und 12. Oktober mittwochs um 14.00 Uhr. Ein Guide begleitet die Teilnehmerinnen mit fach- und sachkundigen Erklärungen zur Bäckerei Bachmann, zur Schmiede Steidl, zur Glasbläserwerkstatt von Anna Huber, zu Besen Bürsten Rainer sowie Villgrater Natur & Mühlmann Bekleidung, Tischlerei Lanser und Gannerhof wo mit einer restaurierten Kornmühle Mehl gemahlen wird. Anmeldung in der TI Information erwünscht.

Dr. Mag. Regina Unterguggenberger

Seniorenbund

Endlich konnte der lange geplante Ausflug nach Salzburg stattfinden. Nicht mehr so viele Teilnehmer wie einstens nahmen sich die Zeit dafür.

Zeitig in der Früh am Mittwoch, den 22. Juni 2022 starteten wir mit einem Bus der Firma Schmidhofer Autounternehmen GmbH. Nach einem Frühstück im Pinzgau erreichten wir zeitgerecht unser Ziel: Das Bus Terminal Süd in Salzburg. Zu Fuß ging es zur Talstation der Festungsbahn und mit dieser hinauf auf die Festung Hohensalzburg, die ältesten Teile dieser Festung stammen aus dem Jahre 1077. Die Festung ist mit über 7 ha, einschließlich der Basteien mit über 14 ha bebaute Fläche, eine der größten Burgen Europas. Nach einer kurzen individuellen Besichtigungstour wurde im Panorama-Restaurant, für uns reserviert, bei einer herrlichen Stadtrundschau, das Mittagessen eingenommen. Für Nachmittag war eine Führung im Salzburger Dom vorgesehen. Bei dieser Führung erfuhren wir einiges über die Geschichte dieses Bauwerkes: Der heutige Dom hatte zwei mittelalterliche Vorgänger, von denen Reste in der Krypta zu sehen sind. Den ersten Dom weihte der hl. Virgil 774. Unter Erzbischof Hartwik wurde dieser Bau erweitert, unter Erzbischof Konrad I. mit zwei Westtürmen versehen. 1167 brannte der im Kern immer noch karolinigische Dom nieder. Erzbischof Konrad III. ließ daraufhin einen gewaltigen, romanischen Neubau er-

richten, der 110 m lang war, fünf Türme hatte und wohl den Domen in Mainz und Worms ähnlich sah. Nach einem Brand wurde 1598 auch dieser abgerissen. Der Grundstein des bestehenden, barocken Domes wurde 1614 gelegt. 1628 wurde er durch Erzbischof Paris Lodron geweiht. Etwa vierzig Jahre später waren die Türme und die umgebenden Plätze vollendet. Am 16. Oktober 1944 haben die ersten Bomben Salzburg mitten ins Herz getroffen, viele Menschen getötet und die Domkuppel zum Einsturz gebracht. Erzbischof Dr. Andreas Rohracher hat sich umgehend für den Wiederaufbau eingesetzt. Doch der Weg war weit und anstrengend. Im Mai 1959 war es dann soweit: der Dom konnte in seiner Größe und Schönheit

wieder eröffnet werden. Nach der Besichtigung bzw. Führung ging's wieder zu Fuß zurück zum Bus-Terminal und pünktlich konnten wir wieder unsere Heimreise antreten. Der Wettergott meinte es besonders gut mit uns, keine Sonne, aber auch keinen Regen. Im Gasthof Bad Weiehrburg in Ainet wurde noch eine Abendmahlzeit eingenommen, danach war es nicht mehr weit bis nach Hause, wo wir am späteren Abend voller herrlicher Erinnerungen an diesen Ausflug eintrafen. Ein besonderer Dank gebührt für die umsichtige und ruhige Fahrweise unserem Fahrer Dennis und für die umfangreiche Vorbereitung auch Frau Bischof Cilli sowie für die gute Betreuung den Ausschussmitgliedern.

Emmerich Lanser



Nicht mehr alle Teilnehmer konnten nach der Domführung noch auf das Bild.

Geburten



Samuel David Hofmann, geb. 15.12.2021
Andreas & Stefanie Hofmann,
Klamperplatz 118a, 9932 Innervillgraten



Lisa Trojer, geb. 29.12.2021
Hans-Peter Trojer & Regina Steidl,
Aussertal 102, 9932 Innervillgraten



Klara Schett, geb. 19.01.2022
Mathias Schett & Tanja Indrist,
Lahnberg 49, 9932 Innervillgraten



Simon Markus Steidl, geb. 19.01.2022
Ludwig & Elisabeth Steidl,
Gasse 74, 9932 Innervillgraten



Liana Senfter, geb. 15.04.2022
Robert Senfter & Barbara Lanser,
Gasse 80b/4, 9932 Innervillgraten



Elisa Lusser, geb. 16.04.2022
Patrick Walder & Isabell Lusser,
Ebene 124b, 9932 Innervillgraten

Todesfälle



Monika Lanser
Ebene 123a
* 28.04.1930
† 25.01.2022



Josef Bachmann
Aussertal 100
* 07.01.1933
† 03.03.2022



Josef Mair
Eggeberg 136
* 01.09.1942
† 13.06.2022

Hochzeiten

07.05.2022 (StA)
Andreas & Bianca Mair
(geb. Walder)
Ahornberg 9/2, 9932
Innervillgraten

18.06.2022 (StA)
Dominic & Carmen
Schett (geb. Schaller)
Klamperplatz 109a,
9932 Innervillgraten

Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

90. Geburtstag
06. Dezember 2022
Theresia Schaller,
Kalkstein 156

13. Dezember 2022
Cäcilia Mühlmann,
Ebene 53

85. Geburtstag
05. September 2022
Alois Gietl, Gasse
65a

25. September 2022
Alfons Schett, Gasse
97c

09. November 2022
Josef Senfter, Ahorn-
berg 7

13. Dezember 2022

Elisabetta Ortner,
Aussertal 2

80. Geburtstag
19. Dezember 2022
Theresia Lanser, Gas-
se 79

75. Geburtstag
11. Juli 2022
Emil Walder, Gasse
74e

07. August 2022
Notburga Rainer, Ebe-
ne 59

18. August 2022
Rosa Schett, Gasse
97b

28. September 2022
Stefania Schaller,

Eggeberg 138

19. Oktober 2022
Ulrike Von Hörsten,
Gasse 80b/7

09. Dezember 2022
Adelheid Fürhapter,
Ebene 123

70. Geburtstag
28. September 2022
Cäcilia Haider, Ebe-
nen 61

13. Oktober 2022
Franz Schmidhofer,
Ebene 53c

15. November 2022
Cäcilia Holzmann,
Klamperplatz 107b

60. Hochzeitstag
20. November 2022
Josef & Martha Haider,
Gasse 89

50. Hochzeitstag
10. August 2022
Josef & Adelheid
Fürhapter, Ebene 123

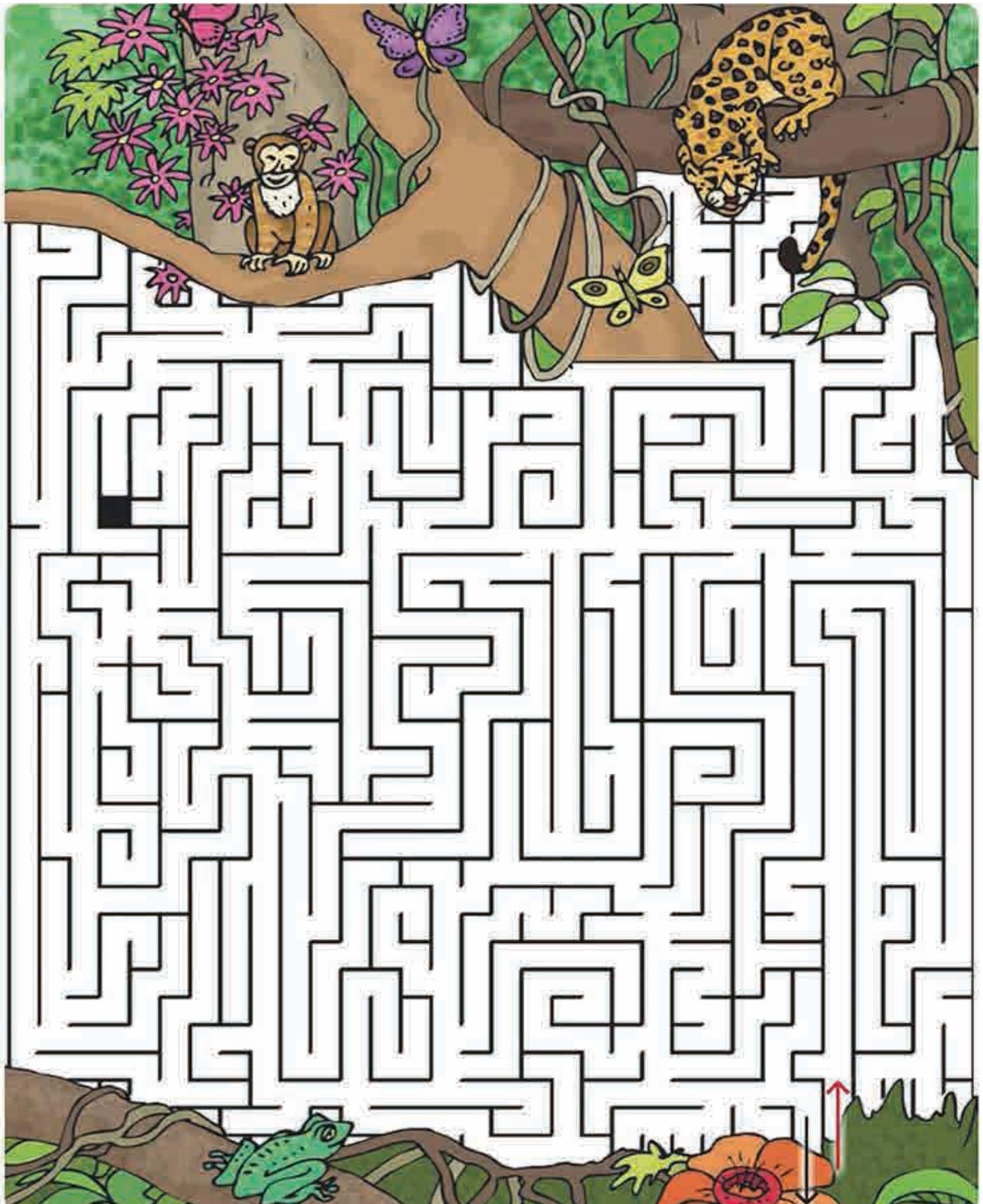
11. Oktober 2022
Johannes & Paula Gut-
wenger, Aussertal 101

27. November 2022
Josef & Maria Walder,
Gasse 72j

25. Hochzeitstag
19. September 2022
Markus & Annemarie
Schett, Gasse 72c

Rätselspaß

Labyrinth - beginne beim roten Pfeil



Veranstaltungen

09.07.2022 20:30 Uhr	TVB Abendkonzert organisiert von der MK Innervillgraten	Pavillon
02.08.2022 12:00 Uhr	Sommerfrische ORF Radio Tirol	Dorfzentrum
02.08.2022 18:30 Uhr	Kinderfussballtraining organisiert von der Sportunion Raika Villgraten	Fussballplatz
04.08.2022 18:30 Uhr	Kinderfussballtraining organisiert von der Sportunion Raika Villgraten	Fussballplatz
07.08.2022 11:00 Uhr	Frühschoppen organisiert von der MK Innervillgraten	Pavillon
09.08.2022 18:30 Uhr	Kinderfussballtraining organisiert von der Sportunion Raika Villgraten	Fussballplatz
11.08.2022 18:30 Uhr	Kinderfussballtraining organisiert von der Sportunion Raika Villgraten	Fussballplatz
16.08.2022 18:30 Uhr	Kinderfussballtraining organisiert von der Sportunion Raika Villgraten	Fussballplatz
18.08.2022 18:30 Uhr	Kinderfussballtraining organisiert von der Sportunion Raika Villgraten	Fussballplatz
20.08.2022 20:30 Uhr	TVB Abendkonzert organisiert von der MK Innervillgraten	Pavillon
08.10.2022 20:30 Uhr	Ball organisiert von der Volkstanz- und Plattlergruppe Innervillgraten	Gemeindesaal

**Raiffeisenkasse
Villgratental**



**WENN'S UM MEINE
HEIMAT GEHT,
IST NUR EINE
BANK MEINE BANK.**



Die Raiffeisenkasse Villgratental wünscht allen Kunden, Gästen und Geschäftspartnern schöne und erholsame Sommertage.